Manual

TIME CYCLE™

Einleitung

Das **TIME**CYCLE[TR] Terminal wurde entwickelt, um CHIPDRIVE™ Terminals zu ersetzen, ohne dabei ihre Time Recording-Umgebung ändern zu müssen. Das **TIME**CYCLE[TR] Terminal fügt sich nahtlos in ihre bestehende Time Recording Infrastruktur ein und versetzt Sie so in die Lage, CHIPDRIVE™ Terminals zu ersetzen oder ihre Time Recording Umgebung mit neuen Terminals zu erweitern. Konfigurieren Sie ihr **TIME**CYCLE[TR] Terminal und alle Buchungen werden im Zusammenspiel mit PC-Stempeluhr automatisch in ihre Time Recording 7.5-Umgebung übertragen.

TIMECYCLE[TR] verwendet State-of-the-Art Hardware, basiert auf dem Android Betriebssystem und ist mit einem "Gorilla Glass" Touchscreen ausgestattet. Durch Verwendung kontaktloser NFC-Technologie statt kontaktbehafteter Chipkarten ist das Gerät auf lange Lebensdauer ohne Verschleiß ausgelegt.

Einfache Verwaltung und strukturiertes Design reduzieren die Betriebskosten, um Arbeitszeiten ihrer Mitarbeiter zu erfassen. Zusätzlich kann **TIME**CYCLE[TR] durch Verwendung des **"***ECO-MODE***"** Energie einsparen und Betriebskosten weiter reduzieren.

Dieses Manual führt Sie in alle Möglichkeiten und Einstellungen des **TIME**CYCLE[TR] Terminals ein.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 2

Inhaltsverzeichnis 3

1. Auspacken ihres TIMECYCLE™ Terminal 6

2. Allgemeine Informationen 6

2.1. Netzwerkverbindung und Datenaustausch 6

2.2. TIMECYCLE–*sync* Software 7

2.3. Buchungen Übertragen / Interner Speicher 7

2.4. Stromversorgung und Batterie 7

2.5. NFC Antenne 8

3. Erstellen der TIMECYCLE™ Token 9

4. Hauptansicht des Terminals 9

4.1. Anmeldung am Gerät mit Passwort 10

4.2. WLAN-Signalstärke 10

4.3. Stromanschluss 11

4.4. Akku-Status 11

4.5. Newsticker 12

5. Hauptmenü 12

5.1. Erste Anmeldung 12

5.2. Verbinden mit dem WLAN 13

5.2.1. Setup der WLAN-Verbindung 13

5.2.2. Verbinden mit versteckter SSID 14

5.2.3. WLAN-Verbindungen löschen 15

5.3. Administrator-Einstellungen und Anmeldung 16

5.4. Synchronisieren der Daten mit CHIPDRIVE™ Time Recording 17

5.4.1. CHIPDRIVE™ PC-Stempeluhr-Server Port 17

5.4.2. CHIPDRIVE™ PC-STEMPELUHR-SERVER CLIENT 18

5.4.3. EINSTELLUNGEN FÜR TIMECYCLE-*SYNC* 19

5.5. TIMECYCLE™ Terminal - Synchronisierungseinstellungen 20

5.5.1. MANUELLE SYNCHRONISIERUNG 21

5.5.2. Auto-Sync 22

5.5.3. Anmerkung zum Auto Sync 23

5.5.4. “Auto Sync” Funktion und TIMECYCLE-*sync* 23

5.6. Benutzer-, Projekt- and Aktivitäts-Daten 24

5.6.1. Benutzerdaten ... 24
5.6.2. Projektdaten ... 26
5.6.3. Aktivitätsdaten ... 27
5.7. Uhrzeit und Datum manuell einstellen ... 28
5.8. Helligkeit und Lautstärke ... 28
5.8.1. Helligkeit ... 28
5.8.2. Lautstärke ... 29
5.9. Einstellungen ... 30
5.10. ECO-Modus und Stromverbrauch ... 31
5.10.1. Täglicher ECO-Modus ... 32
5.10.2. Wochenend ECO-Modus ... 32
5.10.3. Manuelles Unterbrechen des ECO-Modus ... 33
5.10.4. Anmerkungen zum ECO-Modus ... 33
5.11. Einstellungen für die Datensicherung ... 34
5.11.1. Backup-Format ... 34
5.11.2. Vollständiges Backup ... 34
5.11.3. Automatisches Backup ... 35
5.12. Software-Updates ... 35
5.13. Spracheinstellungen ... 36
5.14. Systeminformation ... 36
5.14.1. Softwareinformationen ... 37
5.14.2. Hardwareinformationen ... 37
5.14.3. WLAN Informationen ... 37
5.14.4. Batterie ... 37
6. Buchungsdaten erfassen ... 38
6.1. Verwendung der RFID-Token ... 38
6.2. Buchungserzeugung ... 38
6.3. Die „Schnell“-Buchung ... 38
6.4. „Schnell”-Buchung mit Voreinstellung ... 39
6.5. Erweiterte Buchung ... 40
6.6. Projekt- und Tätigkeitsauswahl ... 42
6.7. Summe/Saldo Abfrage ... 43
6.7.1. Summe/Saldo Abfrage ohne Buchungserstellung ... 43
6.7.2. Summe/Saldo Abfrage nach einer Buchung ... 44
6.7.3. Verhindern von Summe/Saldo Abfragen ... 44

7. Fehlerbehebung 45
7.1. Buchungen erscheinen nicht in Time Recording 45
7.2. Fehler während der Synchronisierung 45
7.3. Fehler während eines Software-Updates 47
7.4. Das Touch-Display reagiert nicht auf Berührung. 47
7.5. Das Display zeigt nur ein Batterie-Symbol 47
7.6. TIMECYCLE-*sync* zeigt “unknown” in Details 48
7.7. Suche nach WLAN-Netzwerken zeigt keine Ergebnisse 48

1. Auspacken ihres TIMECYCLE[TR] Terminal

Ihr TIMECYCLE[TR] Terminal kommt mit allem, was für den Wand- oder Tisch-Betrieb benötigt wird. Das Paket enthält folgende Einzelteile:

Abbildung 1: TIMECYCLE[TR] Terminal

1	Terminal	TIMECYCLE[TR] Terminal für Wand- oder Tisch-Betrieb
1	USB Netzteil	Verwenden Sie nur dieses Netzteil!
4	Gummifüße	Für die Verwendung als Tischgerät
2	Dübel	Für die Wandmontage
2	Schrauben	Für die Wandmontage
1	Bohrschablone	Für die Wandmontage
1		Schnellstart-Anleitung
1		Handbuch – Download von https://timecycle.de
1		TIMECYCLE-*sync* Software – Download von https://timecycle.de

2. Allgemeine Informationen

2.1. Netzwerkverbindung und Datenaustausch

Das TIMECYCLE[TR] Terminal ist mit einem integrierten Wi-Fi Transceiver ausgestattet, um mit ihrem Netzwerk verbunden zu werden. Alle vom Terminal erfassten Buchungen werden sofort über das Netzwerk zum PC-Stempeluhr-Server gesendet, der die Daten im Weiteren Time Recording zur Bearbeitung und Auswertung zur Verfügung stellt.

Das Terminal muss dazu die Mitarbeiter- und Token-Daten kennen. Wenn Sie “Erweiterte Buchungen“ verwenden wollen, so müssen auch die Projekt- und Tätigkeitsdaten dem Terminal bekannt sein.

Damit dem Terminal diese Daten zugänglich gemacht werden können, muss die TIMECYCLE–*sync* Software auf dem Rechner mit PC-Stempeluhr-Server installiert sein und ausgeführt werden.

> Bevor Sie das Terminal an einem Ort montieren, stellen Sie sicher, dass die Signalstärke des WLAN-Netzes dort ausreichend für einen reibungslosen Betrieb ist. (siehe Kapitel *4.2 WLAN-Signalstärke*)

2.2. timecycle–sync Software

Die TIMECYCLE–*sync* Software bildet die Schnittstelle zwischen ihrem TIMECYCLE[TR] Terminal und der CHIPDRIVE™ Time Recording Datenbank. Sie überträgt die Mitarbeiter-, Projekt- und Tätigkeits-Daten zum TIMECYCLE[TR] Terminal und muss dann ausgeführt werden, wenn das Terminal Änderungen in den genannten Daten erhalten soll. Das Programm wird NICHT benötigt, um Buchungen vom TIMECYCLE[TR] Terminal zu übertragen.

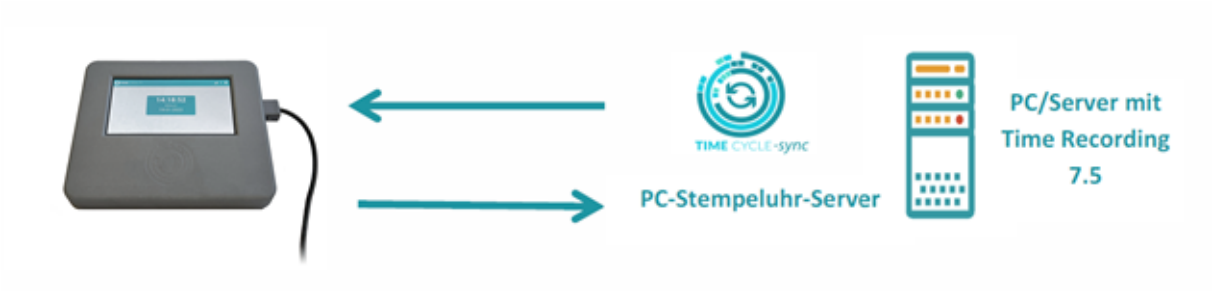


Abbildung 2: Kommunikation zwischen Terminal und PC-Stempeluhr-Server

2.3. Buchungen Übertragen / Interner Speicher

Das Terminal überträgt Buchungen sofort zum PC-Stempeluhr-Server um sie "live" in CHIPDRIVE™ Time Recording zur Verfügung zu stellen.

Unter bestimmten Umständen schlägt das fehl, Gründe dafür wären:

- Keine Netzwerkverbindung des Terminals oder des PC-Stempeluhr-Servers
- Der Rechner mit PC-Stempeluhr-Server ist ausgeschaltet
- Das Programm PC-Stempeluhr-Server ist nicht gestartet

In diesem Fall wird das TIMECYCLE[TR] Terminal die Buchungen zwischenspeichern bis wieder eine Verbindung zum PC-Stempeluhr-Server hergestellt werden kann, es verfügt über 9GByte internen Speichers, um bei Bedarf etliche tausend Buchungen speichern zu können
Eine Überprüfung der Verbindung findet bei jeder erstellten Buchung statt. Kann eine Buchung übermittelt werden, werden anschließend auch die zwischengespeicherten Buchungen zum Server übertragen.
Es ist keine Benutzeraktion erforderlich, diesen Vorgang auszulösen.
Um Daten doch manuell zu synchronisieren, gehen Sie bitte nach Kapitel *"5.4 – Daten mit CHIPDRIVE™ Time Recording synchronisieren*" vor.

Buchungen, die mit dem TIMECYCLE[TR] Terminal erzeugt werden, erscheinen nur in Time Recording 7.5, wenn der PC-Stempeluhr-Server gestartet und erreichbar ist!

2.4. Stromversorgung und Batterie

Das TIMECYCLE[TR] Terminal sollte über das mitgelieferte USB-Netzteil mit Strom versorgt werden. Das Gerät ist mit einem internen Akku ausgestattet, um sicherzustellen, dass es auch bei kurzen Stromausfällen weiter betrieben werden kann - somit können bis zu zehn Stunden ohne Stromversorgung überbrückt werden.

> Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Netzteil. Andere Netzteil können die Funktion des Gerätes negativ beeinflussen.

2.5. NFC Antenne

Die NFC Antenne ist direkt hinter dem TIMECYCLE -Logo (siehe *Abbildung 1: timecycletr Terminal*) an der Vorderseite des TIMECYCLE[TR] Terminals angebracht. Daher sollten Token / Karten an dieser Stelle an das Gerät gehalten werden, um Buchungen zu erzeugen. Der Token / die Karte müssen das Gehäuse dabei nicht berühren, Abstände bis zu 1cm sind möglich.

2.6. Einschalter & Reset

Der Einschalter befindet sich an der Oberseite des Gerätes (*Abbildung 1: timecycletr Terminal*).

Bei ausgeschaltetem Terminal drücken Sie den Taster fünf Sekunden. Das Gerät wird sich dann einschalten, nach ca. einer Minute ist es voll betriebsbereit.

Um das Terminal auszuschalten, drücken Sie den Taster ca. drei Sekunden, es wird eine Auswahl von drei Möglichkeiten angeboten:

- Herunterfahren
- Neustart
- Abbrechen

Wählen Sie “Herunterfahren ” um das Gerät auszuschalten oder “Neustart” für einen Neustart des Terminals. Wenn Sie das Gerät weder ausschalten noch neu starten möchten, tappen Sie auf „Abbrechen“ um das Menü wieder zu schließen.

Ein kurzer Druck auf die Taste versetzt das Gerät in Standby. Drücken Sie erneut kurz, um es daraus wieder zu aktivieren.

Zusätzlich können Sie mit einem kurzen Druck das Gerät auch aus einem „ECO-Modus“ reaktivieren. Für weitere Informationen zum ECO-Modus lesen Sie bitte das Kapitel *5.10 - ECO-Modus und Stromverbrauch*.

Funktionen des Einschaltknopfs:

Kurzes Drücken	Entweder “Standby” oder “Aktivierung”, je nach augenblicklichem Zustand
3 Sekunden	Auswählen von “Power off” (Ausschalten) oder “Reboot” (Neustart)
5 Sekunden	Einschalten, wenn das Gerät ausgeschaltet ist

3. Erstellen der TIMECYCLE[TR] Token

Das TIMECYCLE[TR] Terminal verwendet CHIPDRIVE™ RFID Token oder RFID Karten anstelle von Chipkarten, um Buchungen zu erzeugen. Wenn Sie bislang Chipkarten verwendet haben, müssen den Mitarbeitern nun RFID Token oder RFID Karten zugeordnet werden.

Verbinden Sie dazu den Kartenleser vom Typ SCL010 (automatisch enthalten in den TIMECYCLE[TR] SETs - Artikel Nr. 776-0520-01, 776-0520-05, 776-0620-01 und 776-0620-05) mit dem PC, auf dem Time Recording installiert ist – die Treiberinstallation erfolgt automatisch, wenn der PC mit dem Internet verbunden ist. Alternativ können Sie den Treiber unter folgendem Link herunterladen: https://scm-pc-card.de/file/driver/Readers_Writers/scl010_v1.13.zip

Nach Abschluss der Installation des Kartenlesers starten Sie nun die Software Time Recording und wählen Sie „Einstellungen“ unter dem Menüpunkt „Bearbeiten“ aus. Hier wählen Sie einen Mitarbeiter aus, legen einen RFID-Token bzw. eine RFID-Karte auf den Leser und klicken den Button [USER CARD (CHIP) ERSTELLEN], wenn er aktiv wird. Bestätigen Sie das Überschreiben der Registrierung. Wiederholen Sie nun diesen Vorgang für alle weiteren Mitarbeiter.
Für weitere Informationen zum Erstellen von Token/Karten ziehen Sie bitte die Dokumentation zu Time Recording 7.5 zu Rate.

.

4. Hauptansicht des Terminals

Die Hauptansicht wird immer dann angezeigt, wenn Sie nicht das Hauptmenü aufgerufen haben oder eine „Erweiterte Buchung“ erstellen. (*6.5 Erweiterte Buchung*).
Neben Datum und Uhrzeit in der Mitte werden oben links der Button zum Aufrufen des Hauptmenüs und oben rechts die Icons zur Darstellung des Zustands von WLAN, Akku und Stromanschluss angezeigt.

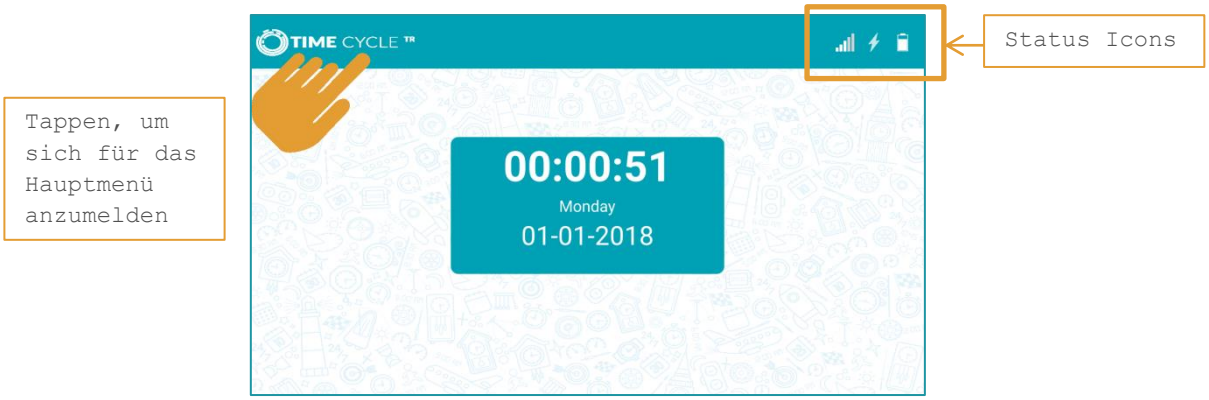


Abbildung 3: Hauptansicht mit Datum Uhrzeit und Status

4.1. Anmeldung am Gerät mit Passwort

Wenn Sie das auf TIMECYCLE[TR] Logo oben links im Bildschirm tappen, öffnet sich der Dialog zur Eingabe des Passworts für das Hauptmenü. Nach Eingabe des Passworts tappen Sie auf **[EINLOGGEN],** das Hauptmenü des Terminals wird angezeigt. Wenn Sie nichts eintragen, wird der Dialog nach 20 Sekunden wieder geschlossen. Eine ausführliche Beschreibung zum Hauptmenü finden sie im Kapitel 5.

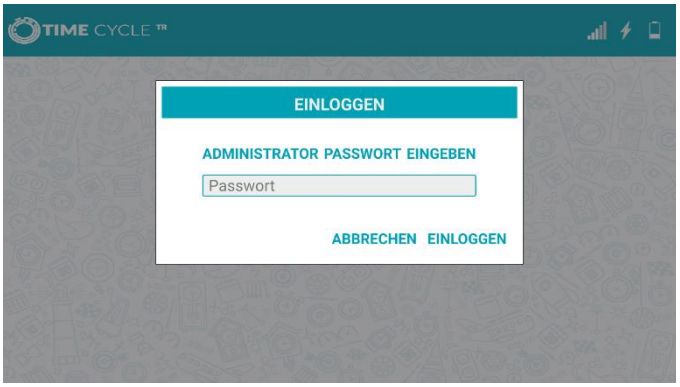


Abbildung 4: Anmeldung mit Passwort

Das voreingestellte Passwort ist “Admin”

Weitere Informationen zur Anmeldung am Gerät, z.B. mit Administrator Token, finden Sie in Kapitel *„5.3 Administrator-Einstellungen und Anmeldung“*.

4.2. WLAN-Signalstärke

Das Terminal überwacht permanent die WLAN-Signalstärke und stellt das Ergebnis in dem WLAN-Icon dar. Für eine fehlende Netzwerkverbindung gibt es ein eigenes Icon und eine Meldung wird im Newsticker unten im Bildschirm angezeigt.

Folgende Icons stellen den Netzwerkstatus dar:

	Sehr schwaches Signal. Betreiben Sie das Terminal nicht an dieser Stelle, da eine fehlerfreie Kommunikation nicht sichergestellt werden kann.
	Schwaches Signal. Es wird nicht empfohlen, das Gerät an dieser Stelle zu betreiben, da eine fehlerfreie Kommunikation nicht sichergestellt werden kann.
	Mittlere Signalstärke. Ein Betrieb des Gerätes an dieser Stelle sollte keine Probleme mit sich bringen.
	Starkes Signal. Ein Betrieb des Gerätes an dieser Stelle wird keine Probleme mit sich bringen.
	Sehr starkes Signal. Es wird empfohlen, das Gerät an dieser Stelle zu betreiben.
	Keine oder instabile Netzwerkverbindung, keine Datenkommunikation möglich.

Weitere Informationen zur WLAN-Signalstärke finden Sie in Kapitel "*5.2 Verbinden mit dem WLAN*".

4.3. Stromanschluss

Das "Blitz-Icon" zeigt an, ob das Terminal am Strom angeschlossen ist. Bei einem weißen Icon ist das Gerät mit Strom versorgt. Ein rotes Icon zeigt an, dass keine Stromversorgung angeschlossen ist und das Gerät momentan vom internen Akku versorgt wird. Zusätzlich wird dies auch im Newsticker am unteren Bildschirmrand angezeigt (*Abbildung 5: Newsticker*).

4.4. Akku-Status

Das Akku-Icon zeigt den Ladezustand des Akkus an. Folgende Möglichkeiten gibt es:

	Weniger als 10% geladen
	Zwischen 10% und 25% aufgeladen
	Zwischen 25% und 50% aufgeladen
	Zwischen 50% und 75% aufgeladen
	Über 75% aufgeladen

Wenn das Akku-Icon in Rot dargestellt wird -- -- und das Stromanschluss-Icon rot blinkt -- -- kann das Terminal jederzeit abschalten! Es ist nicht mit einer Stromversorgung verbunden und der Akku ist fast vollständig entladen.

4.5. Newsticker

Der rote Newsticker am unteren Bildschirmrand wird nur dann angezeigt, wenn die Terminal-Funktion eingeschränkt ist und ein Benutzereingriff erforderlich ist. Typische Meldungen hier sind “Spannungsversorgung unterbrochen”, “Keine Netzwerkverbindung” oder eine Kombination aus beiden.

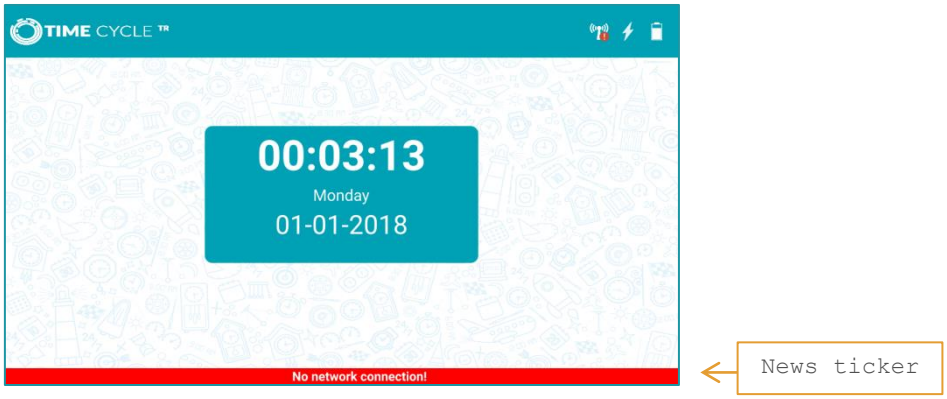


Abbildung 5: Newsticker

> Der rote Newsticker wird angezeigt, wenn der Benutzer eingreifen muss, um die volle Terminalfunktionalität zu erhalten!

5. Hauptmenü

5.1. Erste Anmeldung

Wie in Kapitel *“4.1 Anmeldung am Gerät mit Passwort”* beschrieben, tappen Sie auf das Logo oben links im Bildschirm, geben das Default-Passwort “***Admin***” ein und tappen auf den **[EINLOGGEN]** Button. Das Hauptmenü mit 15 verschiedenen Optionen zur Einstellung und Steuerung wird angezeigt.

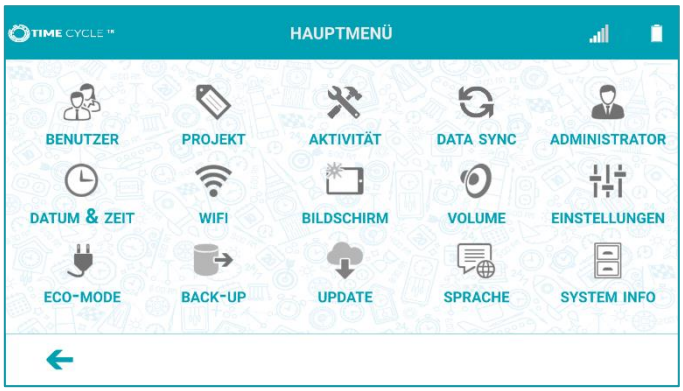


Abbildung 6: Hauptmenü

5.2. Verbinden mit dem WLAN

Da die Funktion des **TIME**CYCLE[TR] Terminals ohne Netzwerkverbindung sehr eingeschränkt ist wird empfohlen, zunächst die WLAN-Verbindung zu konfigurieren.

5.2.1. Setup der WLAN-Verbindung

Tappen Sie auf das **[WIFI]** Icon im Hauptmenü und anschließend den **[SUCHEN]** Button. Eine Liste der verfügbaren Netzwerke wird angezeigt. Streichen Sie nach oben oder unten, um die Liste zu scrollen (*siehe Abbildung* 7). Sollte das zu verwendende Netzwerk nicht in der Liste enthalten sein, tappen auf Sie bitte erneut auf **[SUCHEN]**.

Für jedes gefundene WLAN-Netzwerk werden zwei Icons angezeigt:

	Das Netzwerk ist durch ein Passwort geschützt, das zur Herstellung der Verbindung benötigt wird.
	Es handelt sich um ein offenes Netzwerk, das nicht durch ein Passwort geschützt ist.
	Die Signal-Stärke des Netzwerks. Siehe Kapitel *„4.2 WLAN-Signalstärke"* zu weiteren Informationen zur Signalstärke.

Wählen Sie das Netzwerk aus, mit dem das Gerät verbunden werden soll. Geben Sie, falls erforderlich, das Passwort ein und warten Sie, bis die Verbindung hergestellt wurde.

Abbildung 7: WLAN-Liste

Sollten Sie ein WLAN mit aktiviertem MAC-Filter einsetzen, so wird der erste Verbindungsversuch fehlschlagen, da das Terminal eine zufällige MAC-Adresse pro WLAN-Netzwerk verwendet.

*In dem Falle schließen Sie das WLAN Management über **[PFEIL LINKS]**, wählen im Hauptmenü erneut **[WIFI]**, lesen dort die für das ausgewählte Netzwerk erzeugte MAC-Adresse ab und tragen diese in ihren MAC-Filter ein.*

*Anschließend wählen Sie im WLAN-Management erneut das gewünschte Netzwerk nach Tap auf **[SUCHEN]** aus.*

Sollten Sie erneut zur Passworteingabe aufgefordert werden, geben Sie dieses bitte wieder ein.

Nachdem das Terminal erfolgreich mit dem Netzwerk verbunden ist, wird seine IP-Adresse im "WLAN MANAGEMENT" angezeigt (*siehe Abbildung 8*).

Abbildung 8: Verbindungsinformationen

Notieren Sie die IP-Adresse, sie wird später bei der Einrichtung des PC-Stempeluhr-Servers benötigt.

Kehren Sie durch Tappen auf den Pfeil nach links zum Hauptmenü zurück.

5.2.2. Verbinden mit versteckter SSID

Wenn Sie das Gerät mit einem Netzwerk mit versteckter SSID verbinden wollen, tappen Sie bitte auf **[SSID UNSICHTBAR].** Es öffnet sich ein neues Fenster (*siehe Abbildung* 9). Geben Sie hier die SSID des Netzwerks und das zugehörige Passwort in die jeweiligen Felder ein und tappen Sie auf **[VERBINDEN]**. Nach Herstellung der Verbindung wird das *"WLAN Management"* wieder angezeigt.

Abbildung 9: Verbindung mit Netzwerk mit versteckter SSID

5.2.3. WLAN-Verbindungen löschen

Manchmal ist es notwendig, vorhandene Netzwerkverbindungen wieder zu löschen, beispielsweise, wenn mehrere Netzwerke konfiguriert wurden und das Gerät sich automatisch immer mit dem falschen verbindet.

Um alle Netzwerkverbindungen zu löschen, melden Sie sich am Gerät an und wählen **[SYSTEM INFO]**. Tappen Sie fünf Mal auf den **<WLAN>** Eintrag (*siehe Abbildung* 10).

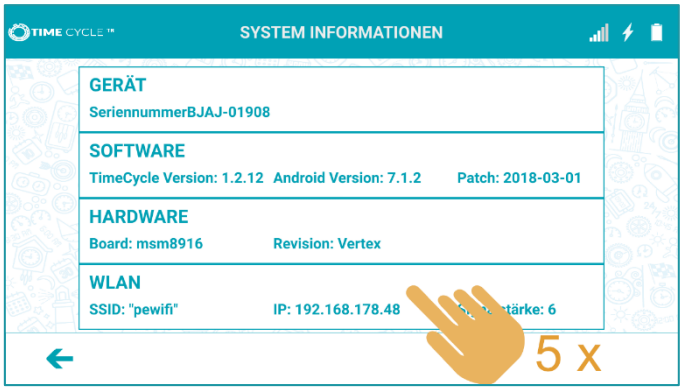


Abbildung 10: System Informationen - WLAN

Es wird ein neues Fenster geöffnet, in dem Sie das Löschen der Netzwerke bestätigen müssen bzw. den Vorgang abbrechen können.

> Nach Löschen der WLAN-Verbindungen müssen Sie erneut eine Verbindung zu einem Netzwerk, wie in Kapitel 5.2.1“Setup der WLAN-Verbindung“ beschrieben, herstellen

5.3. Administrator-Einstellungen und Anmeldung

Tappen Sie auf **[ADMINISTRATOR]** im Hauptmenü, um die Einstellungen für den Administrator festzulegen.

Abbildung 11: Administrator-Einstellungen

1. Geben Sie die <**ADMINISTRATOR EMAIL**> Adresse ein. Emails mit Backup-Daten werden an diese Adresse geschickt.
Wenn Sie die Option <**SCHICKE UPDATE INFORMATIONEN PER EMAIL**> aktivieren, werden Sie zusätzlich per Email über Software-Updates informiert.
Die Email-Adresse ist kein Pflichtfeld. Möchten Sie keine Backup-Emails oder Updateinformationen erhalten, können Sie das Feld leer lassen.

2. Um das Administrator-Passwort zu ändern, tragen Sie in die Felder <**NEUES PASSWORT**> und <**WIEDERHOLEN** > ihr gewünschtes neues Passwort ein.

3. Ein "Administrator Token" kann verwendet werden, um ohne Password-Eingabe in das Hauptmenü des Gerätes zu gelangen.
Um diesen zur erstellen, halten Sie einen unbenutzten Token vor das **TIME**CYCLE[TR] Logo des Gerätes unterhalb des Bildschirms. Die Token-ID wird im Feld <**ADMINISTRATOR TOKEN**> angezeigt.

4. Tappen Sie auf **[SPEICHERN]** um die Einstellungen zu speichern.
Hinweis - Änderungen werden nicht gespeichert, wenn Sie den Dialog über **[PFEIL LINKS]** vor dem Speichern verlassen.
Sollten Sie eine Email-Adresse eingegeben haben, wird beim Aufruf der Administrator Einstellungen zukünftig ein zusätzlicher Button **[SCHICKE TEST-EMAIL] IN** der Mitte unten angezeigt. Mit diesem Button können Sie den Email-Versand testen. Das **TIME**CYCLE[TR] Terminal wird eine kurze Email an die eingetragene Adresse versenden. Es kann bis zu fünf Minuten dauern, bis Sie die Email erhalten.

Hinterlegen Sie das Administrator-Kennwort an einem sicheren Platz!

Jeder mit Zugriff auf das Administrator-Token hat ungehinderten Zugang zum Hauptmenü des Geräts. Verwahren Sie es daher an einem sicheren Ort!

Das Administrator-Token kann nicht für Buchungen verwendet werden.

Überprüfen Sie ihren Spam-Ordner, wenn Sie die Test-Email nach fünf Minuten noch nicht erhalten haben.

5.4. Synchronisieren der Daten mit chipdrive™ Time Recording

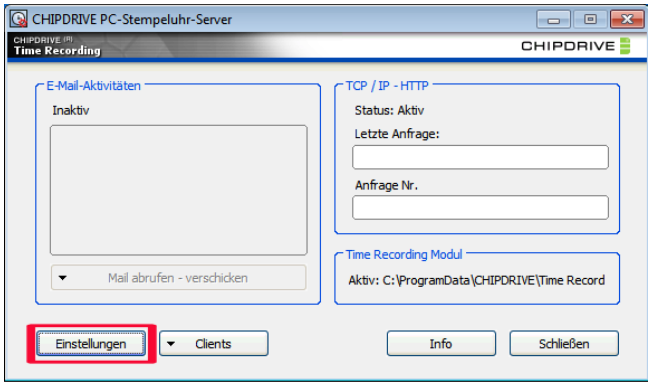
Das **TIME**CYCLE[TR] Terminal kommuniziert mit dem PC-Stempeluhr-Server auf dem Time Recording PC/Server (*siehe Abbildung 2*). Buchungen können nur übertragen werden, wenn der PC-Stempeluhr-Server gestartet ist. Wenn der PC-Stempeluhr-Server nicht erreichbar ist, wird das **TIME**CYCLE[TR] Terminal erstellte Buchungen intern zwischenspeichern

Um die Kommunikation zwischen dem Terminal und PC-Stempeluhr-Server zu ermöglichen, müssen einige Einstellungen vorgenommen werden.

5.4.1. CHIPDRIVE™ PC-Stempeluhr-Server Port

Starten Sie PC-Stempeluhr-Server. Klicken Sie **[EINSTELLUNGEN],** gefolgt von zwei Mal **[WEITER].** Geben Sie hier die Port-Nummer (Standard 80) ein, über die das Terminal mit PC-Stempeluhr-Server kommunizieren soll. Klicken Sie **[FERTIGSTELLEN]** um die Einstellung zu speichern.

Merken Sie sich die Port-Nummer. Sie wird zur Einrichtung des Terminals benötigt.



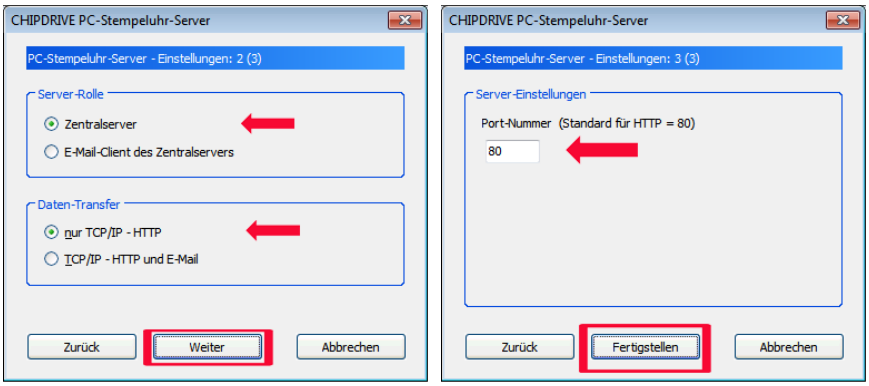


Abbildung 12: PC-Stempeluhr-Server Port

5.4.2. CHIPDRIVE™ PC-STEMPELUHR-SERVER CLIENT

Nach Einstellung des Ports muss dem PC-Stempeluhr-Server der "Client" (Terminal) bekanntgegeben werden, mit dem er kommunizieren wird, damit die Buchungen von dort angenommen werden können.

Klicken Sie hierfür auf **[CLIENTS], [CLIENTS EINTRAGEN, BEARBEITEN, LÖSCHEN],** gefolgt von **[NEUER EINTRAG].** Wählen Sie "TCP / IP – HTML (LAN)" und tragen die IP-Adresse des **TIME**CYCLE™ Terminals (*siehe Kapitel 5.2 Verbinden mit dem WLAN und* Abbildung 9) und die "Terminal ID" (frei wählbar) ein. Klicken Sie **[OK]** um die Einstellungen zu speichern.

Merken Sie sich die Terminal-ID. Sie wird zur Einrichtung des Terminals benötigt.

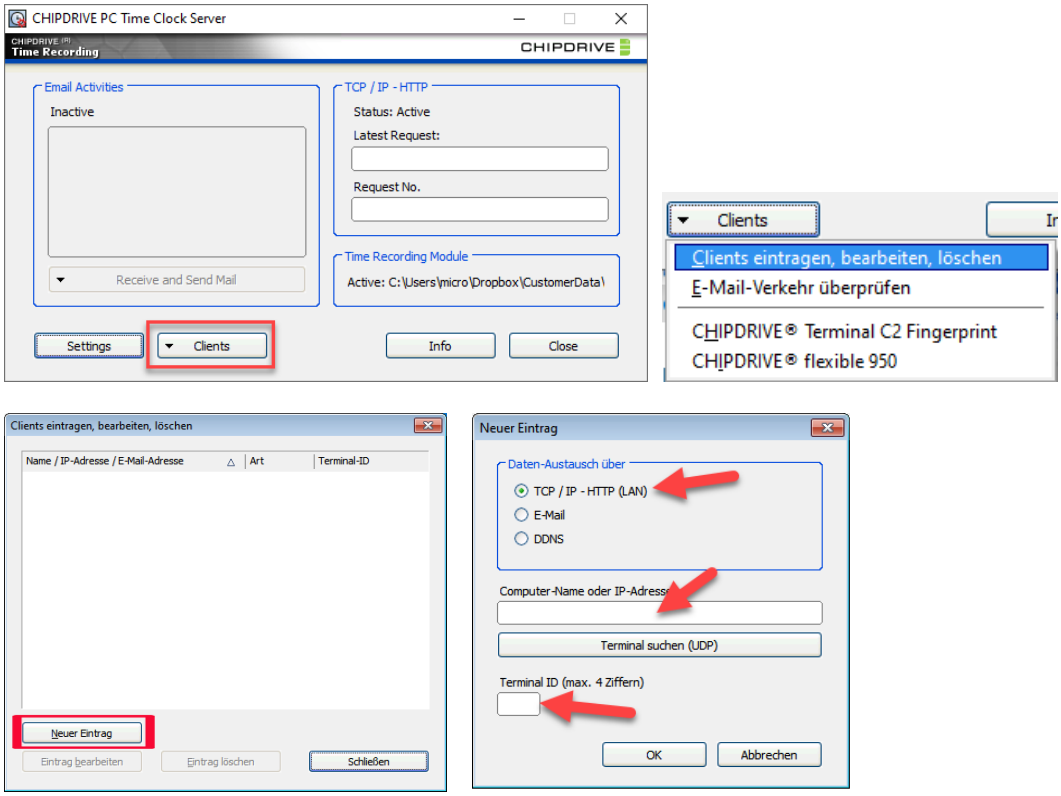


Abbildung 13: Konfigurieren eines Clients (Terminals) in PC-Stempeluhr-Server

5.4.3. EINSTELLUNGEN FÜR TIMECYCLE-*SYNC*

TIMECYCLE[TR] benötigt Informationen über Mitarbeiter, die stempeln dürfen und Projekte und Aktivitäten, die bei „erweiterten Buchungen“ verwendet werden können. Diese Informationen werden ihm vom Programm TIMECYCLE-*SYNC* zur Verfügung gestellt, das auf dem gleichen Rechner wie PC-Stempeluhr-Server installiert werden muss. (*siehe Abbildung 2*). Sie können TIMECYCLE-*SYNC* hier herunterladen: https://timecycle.de.

Nach Download und Installation müssen einige Einstellungen vorgenommen werden.

Starten Sie TIMECYCLE-*SYNC* und wählen **[MENÜ] [EINSTELLUNGEN]**.

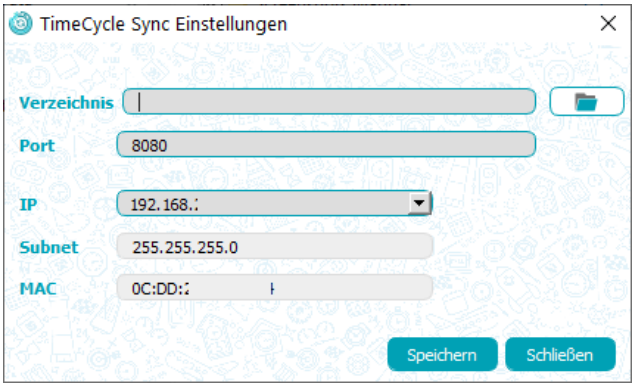


Abbildung 14: TIMECYCLE-sync Einstellungen

Klicken Sie auf den **[ORDNER]** und wählen das Verzeichnis, das die von TIMECYCLE[TR] benötigten Daten enthält, ein typisches Verzeichnis wäre

```
...\CHIPDRIVE\Time Recording 7\timerecording\timedat\
```

Das Verzeichnis sollte folgende Dateien enthalten:

- personen.txt
- projekte.txt
- taetigkeiten.txt
- carduid.txt

Nach Auswahl des Datenverzeichnisses geben Sie einen Port an, der nicht mit dem vom PC-Stempeluhr-Server verwendeten identisch sein sollte (*siehe Kapitel 5.4.1CHIPDRIVE™ PC-Stempeluhr-Server Port*).

Wählen Sie danach noch die IP-Adresse des Rechners aus, über die mit dem TIMECYCLE[TR] Terminal kommuniziert werden soll. TIMECYCLE-*SYNC* stellt ihnen hier eine Liste mit den vom PC genutzten IP-Adressen zur Verfügung.

Merken Sie sich den Port und die IP-Adresse. Sie werden zur Einrichtung des Terminals benötigt.

Klicken Sie **[SPEICHERN]** um die Einstellungen zu speichern.

5.5. timecycletr Terminal - Synchronisierungseinstellungen

Nachdem die oben aufgeführten Einstellungen vorgenommen wurden, melden Sie sich wieder am Terminal an, wie in Kapitel *"5.1 Erste Anmeldung"* beschrieben. Tappen Sie im Hauptmenü auf **[DATA SYNC]**. Das Fenster „SYNC-EINSTELLUNGEN" (*siehe Abbildung 15*) wird geöffnet.

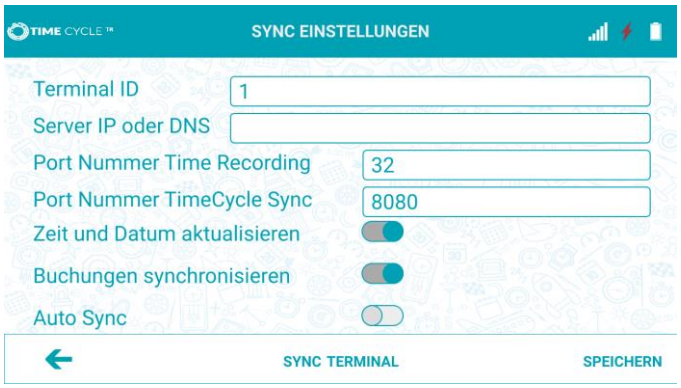


Abbildung 15: Sync-Einstellungen des Terminals

Tragen Sie nun hier die Werte ein, die Sie in den vorangegangenen Schritten im PC-Stempeluhr-Server und in **TIME**CYCLE-*SYNC* eingestellt haben.

Terminal ID	Die Terminal ID, die Sie beim "Client" in PC-Stempeluhr-Server eingetragen haben.
Server IP	Die IP-Adresse, die Sie in TIMECYCLE-*sync* ausgewählt haben.
Port Nummer Time Recording	Der Port, den Sie in PC-Stempeluhr-Server konfiguriert haben.
Port Nummer TimeCycle Sync	Der Port, den Sie in TIMECYCLE-*sync* eingestellt haben.

Durch Aktivieren von **[ZEIT UND DATUM AKTUALISIEREN]** werden Zeit und Datum vom Server bezogen. Wenn Sie Datum und Uhrzeit manuell einstellen wollen, deaktivieren Sie diese Option.

Durch Aktivieren der Option **[BUCHUNGEN SYNCHRONISIEREN]** werden alle Buchungen, die im Terminal zwischengespeichert sind und noch nicht übertragen werden konnten, zum Server übertragen. Abhängig von der Anzahl noch nicht übertragener Buchungen kann das mehrere Minuten dauern. Wenn Sie nur neue Personen-, Projekt- und Aktivitätsdaten übertragen wollen, sollten Sie diese Option bei vielen zwischengespeicherten Buchungen deaktivieren. Ansonsten wird empfohlen, diese Option aktiv zu lassen.

Das **TIME**CYCLE[TR] Terminal versucht immer, eine Buchung sofort an den PC-Stempeluhr-Server zu senden. Die Einstellung bei <BUCHUNGEN SYNCHRONISIEREN> hat darauf keinen Einfluss, sie ist nur für eine manuelle Synchronisierung über [SYNC TERMINAL] von Bedeutung.

Tappen Sie auf **[SPEICHERN]** und ein zusätzlicher Button **[SYNC TERMINAL]** wird in der Mitte der unteren Bildschirmzeile angezeigt.

Damit ist die Grundkonfiguration ihrer TIMECYCLE[TR] Umgebung abgeschlossen und die erste Synchronisierung zwischen Software und Terminal kann ausgeführt werden.

5.5.1. MANUELLE SYNCHRONISIERUNG

Das Tappen auf **[SYNC TERMINAL]** wird ein neues Fenster anzeigen, das Sie über den Fortschritt der Synchronisierung informiert. (*siehe Abbildung 16: abgeschlossene Synchronisierung*).

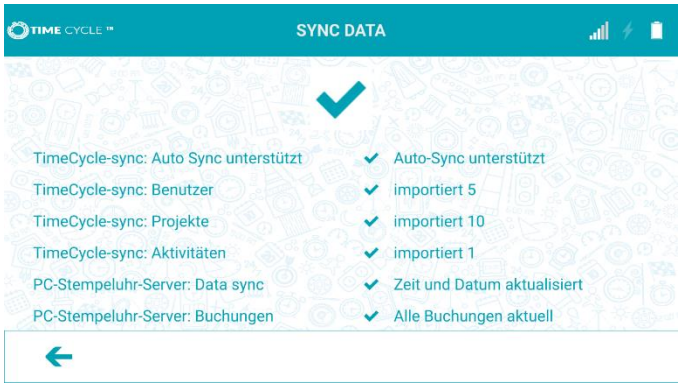


Abbildung 16: abgeschlossene Synchronisierung

Nachdem alle Daten importiert worden sind, sehen Sie das jeweilige Resultat hinter jeder Synchronisierungs-Aktion.

1. "Auto Sync" wird erst ab TIMECYCLE-*SYNC* Version 2.0 unterstützt, mit älteren Versionen wird "Auto Sync" noch nicht unterstützt.
   Ist bei Ihnen eine ältere Version installiert, dann sollte diese aktualisiert werden – Download Link: http://www.timecycle.de/

2. **<TIMECYCLE-SYNC: BENUTZER >, <TIMECYCLE-SYNC: PROJEKTE >** und **<TIMECYCLE-SYNC: AKTIVITÄTEN >** zeigt die Anzahl der Datensätze der jeweiligen Position, die von TIMECYCLE–*sync* importiert wurde.

3. **<PC-STEMPELUHR-SERVER DATA SYNC>** testet die Verbindung zu PC-Stempeluhr-Server. Es erscheint ein Haken in der Zeile, wenn Daten erfolgreich ausgetauscht werden konnten. Wenn die Option **[ZEIT UND DATUM AKTUALISIEREN]** aktiv ist (*siehe Abbildung* 15), wird automatisch Zeit und Datum vom Server durch das Terminal übernommen.

4. **<PC-STEMPELUHR-SERVER: BUCHUNGEN>** zeigt die Anzahl der soeben übertragenen Buchungen. Im Normalfall werden Buchungen sofort nach dem Erstellen übertragen, so dass hier dann „Alle Buchungen aktuell" angezeigt wird.

Es wird empfohlen, alle 3 Monate zum Datenabgleich einen Sync durchzuführen.

Schauen Sie bitte unter Kapitel 7 „Fehlerbehebung“, sollte es Probleme bei der Synchronisierung geben.

5.5.2. Auto-Sync

Die “Auto Sync” Funktion des **TIME**CYCLE[TR] Terminals stellt eine bequeme Möglichkeit dar, Benutzer-, Projekt- und Aktivitätsdaten aktuell zu halten.
Alle Änderungen, die Sie an diesen Daten in Time Recording vornehmen, z.B. Hinzufügen eines Mitarbeiters oder Projekts, werden automatisch mit dem Terminal synchronisiert.

Wenn diese Funktion aktiviert wurde, wird das Terminal vier Mal pro Stunde den Server kontaktieren und nach neuen Daten fragen. Wenn es neue Daten gibt, werden diese automatisch importiert.

Die “Auto Sync” Funktion des Terminals funktioniert nur, wenn **TIME**CYCLE-*SYNC* auf dem eingestellten Server gestartet ist!

So aktivieren Sie die “Auto-Sync” Funktion:

1. Melden Sie sich am Terminal an (*siehe Kapitel “4.1 - Anmeldung am Gerät mit Passwort ”*) und wählen die Option **[DATA SYNC].** Nehmen Sie die Einstellungen, wie in Kapitel “*5.4 - Synchronisieren der Daten mit CHIPDRIVE™ Time Recording*” beschrieben, vor.
2. Aktivieren Sie die Option **[AUTO SYNC]** (*siehe Abbildung* 15).
3. Tappen Sie auf **[SYNC TERMINAL]**

Nach Durchführung dieser drei Schritte wird das Terminal die Personen-, Projekt- und Aktivitäts-Daten erneut herunterladen. Unterschiede in den heruntergeladenen Daten zu den Daten in Time Recording werden automatisch ausgeglichen.

Die “Auto Sync” Funktion des **TIME**CYCLE[TR] Terminals ist ab der Version 1.2.00 der Firmware vorhanden. **TIME**CYCLE-*SYNC* muss in der Version 2.0 oder höher vorliegen und auf dem eingestellten Server ausgeführt werden.

5.5.3. Anmerkung zum Auto Sync

Wenn die “Auto Sync” Funktion Unterschiede in den Daten von Time Recording und des Terminals findet, werden alle Benutzer-, Projekt- und Aktivitäts-Daten neu heruntergeladen, nicht nur die Unterschiede.

Wenn mit großen Datenmengen gearbeitet wird (beispielsweise hunderte oder gar tausende Projekte), ist die Synchronisierung zeitaufwändig. Während einer Synchronisierung kann das Terminal nicht für Buchungen verwendet werden.

In Betrieben, in denen täglich mehrere neue Projekte oder Aktivitäten angelegt werden, kann sich der Einsatz der Auto-Sync-Funktion störend auswirken, da jedes Mal, wenn Daten hinzugefügt werden, alle Daten synchronisiert werden und das Terminal nicht für Buchungen zur Verfügung steht.

In Umgebungen, in denen viele Projekte/Aktivitäten existieren und mehr oder weniger regelmäßig neue erstellt werden, kann sich die Verwendung von Auto-Sync negativ auf die Funktion des Terminals auswirken, da bei jeder Änderung der Daten alle Daten neu synchronisiert werden müssen und das Terminal in dieser Zeit nicht für Buchungen verwendet werden kann.

Um die “Auto Sync” Funktion zu deaktivieren, schalten Sie **[AUTO SYNC]** in den “Sync Einstellungen” ab (*siehe Abbildung 15*).

5.5.4. “Auto Sync” Funktion und TIMECYCLE-*sync*

Mit aktivierter “Auto Sync” Funktion wird das Terminal vier Mal pro Stunde TIMECYCLE -*SYNC* auf dem eingestellten Server kontaktieren.

Sollte es Unterschiede in den Daten von Time Recording und dem Terminal geben, wird das Terminal aktualisiert. Den Zeitpunkt der letzten Aktualisierung sowie die Anzahl der Personen-, Projekt- und Aktivitäts-Daten sehen Sie in TIMECYCLE -*SYNC* (*siehe Abbildung 17*).

Wenn TIMECYCLE -*SYNC* nicht ausgeführt wird oder wegen Netzwerk-Problemen nicht erreicht werden kann, erfolgt keine Aktualisierung des Terminals und es arbeitet mit den bislang vorhandenen Daten weiter.

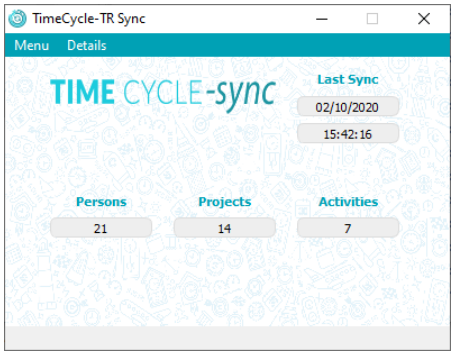


Abbildung 17: Daten der letzten Synchronisierung

Wenn Sie mehrere Terminals im Einsatz haben, finden Sie die Daten zu den letzten Aktualisierungen unter dem Menüpunkt [Details] (*siehe Abbildung 18*).

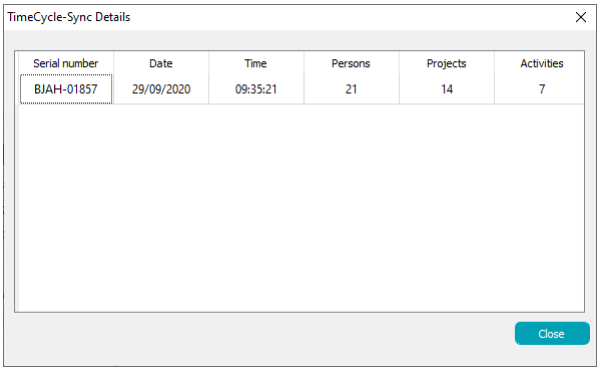


Abbildung 18: Liste der Updates bei mehreren Terminals

TIMECYCLE-*SYNC* zeigt den Zeitpunkt des letzten Updates an. Es zeigt nicht an, wann ein Terminal das letzte Mal eine Aktualisierungsanfrage schickte!

5.6. Benutzer-, Projekt- and Aktivitäts-Daten

Nachdem alle Schritte aus Kapitel *"5.5* - timecycletr Terminal - Synchronisierungseinstellungen *"* ausgeführt wurden, stehen alle Benutzer-, Projekt- und Aktivitätsdaten im Terminal zur Verfügung.

5.6.1. Benutzerdaten

Wählen Sie **[BENUTZER]** aus dem Hauptmenü, um sich alle dem Terminal bekannten Mitarbeiter anzeigen zu lassen. Streichen Sie an der rechten Seite nach oben oder unten, um durch die Liste zu scrollen.

Abbildung 19: Benutzerliste

Durch Tappen auf einen Benutzernamen können Sie sich alle gespeicherten Informationen zu diesem Benutzer anzeigen lassen.

Abbildung 20: Benutzerdetails

Sie können hier keine Änderungen vornehmen. Alle Änderungen an Namen, Nachnamen und Token-ID müssen in Time Recording vorgenommen werden und durch erneuten Import dem Terminal bekannt gemacht werden (*siehe Kapitel "5.5 - **TIMECYCLETR** Terminal - Synchronisierungseinstellungen"* oder die "*Auto-Sync*" Funktion).

Sie können hier jedoch den Status des Mitarbeiters <AKTIV> ändern und so erlauben oder verbieten, dass der ausgewählte Mitarbeiter an diesem Terminal Buchungen erzeugen kann. Wenn ein deaktivierter Benutzer versucht an diesem Terminal zu buchen, bekommt er/sie eine Meldung "*TOKEN UNBEKANNT*". Ein deaktivierter Benutzer wird in der Liste der Mitarbeiter am Terminal grau dargestellt.

5.6.2. Projektdaten

Wählen Sie **[PROJEKT]** aus dem Hauptmenü, um sich alle dem Terminal bekannten Projekte anzeigen zu lassen. Streichen Sie an der rechten Seite nach oben oder unten, um durch die Liste zu scrollen.

Abbildung 21: Projektliste

Durch Tappen auf einen Projektnamen können Sie sich alle gespeicherten Informationen zu diesem Projekt anzeigen lassen.

Abbildung 22: Projektdetails

Sie können hier keine Änderungen vornehmen. Alle Änderungen an Projektnamen und Projektnummern müssen in Time Recording vorgenommen werden und durch erneuten Import dem Terminal bekannt gemacht werden (*siehe Kapitel "5.5 - **TIMECYCLETR** Terminal - Synchronisierungseinstellungen"* oder die "*Auto-Sync*" Funktion).

Sie können hier jedoch den Status des Projekts <AKTIV> ändern. Ein deaktiviertes Projekt wird nicht mehr in der Auswahlliste bei einer erweiterten Buchung an diesem Terminal angezeigt und in der hier beschriebenen Liste grau dargestellt.

5.6.3. Aktivitätsdaten

Wählen Sie **[AKTIVITÄT]** aus dem Hauptmenü, um alle dem Terminal bekannten Aktivitäten anzuzeigen. Streichen Sie an der rechten Seite nach oben oder unten, um durch die Liste zu scrollen.

Abbildung 23: Aktivitätenliste

Durch Tappen auf einen Projektnamen können Sie sich alle gespeicherten Informationen zu dieser Aktivität anzeigen lassen:

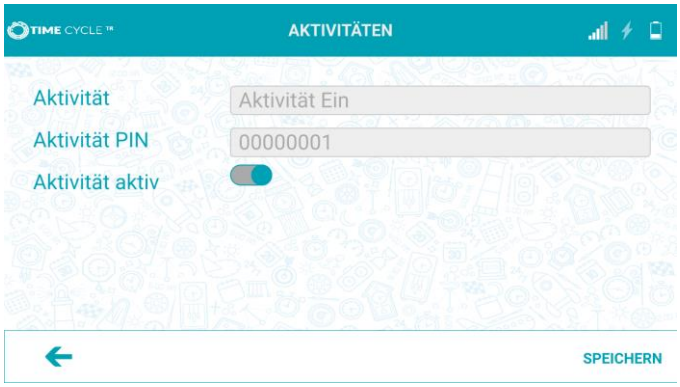


Abbildung 24: Aktivität - Details

Sie können hier keine Änderungen vornehmen. Alle Änderungen an Aktivitätsnamen und Aktivitätsnummern müssen in Time Recording vorgenommen werden und durch erneuten Import dem Terminal bekannt gemacht werden (*siehe Kapitel "5.5 - **TIMECYCLETR** Terminal - Synchronisierungseinstellungen"* oder die "*Auto-Sync*" Funktion).

Sie können hier jedoch den Status der Tätigkeit<AKTIV> ändern. Eine deaktivierte Tätigkeit wird nicht mehr in der Auswahlliste bei einer erweiterten Buchung diesem Terminalangezeigt und in der hier beschriebenen Liste grau dargestellt.

5.7. Uhrzeit und Datum manuell einstellen

Neben der automatischen Einstellung von Uhrzeit und Datum, wie in Kapitel "*5.5 - **TIMECYCLETR** Terminal - Synchronisierungseinstellungen*" beschrieben, können Sie Uhrzeit und Datum natürlich auch manuell einstellen. Wählen Sie dazu **[DATUM & ZEIT]** im Hauptmenü. Streichen Sie über Tag, Monat und Jahr links von der Uhr, um das Datum einzustellen, rechts von der Uhr streichen Sie über Stunden und Minuten, um die Uhrzeit einzustellen.

Abbildung 25: Datum und Uhrzeit manuell einstellen

Wenn **<SERVER IP ADRESSE>** & **<PORT NUMMER>** eingestellt wurden (*siehe 5.5 - **TIMECYCLETR** Terminal - Synchronisierungseinstellungen*) können Sie über tappen auf **[SYNC ZEIT-SERVER]** Uhrzeit und Datum vom Server übernehmen.

Aktivieren Sie **<WINTER/SOMMERZEIT BERÜCKSICHTIGEN>** wenn die Umstellung auf Sommer- und Winterzeit automatisch erfolgen soll.

Tappen Sie auf **[SPEICHERN]** um die Eistellungen abzuspeichern.

5.8. Helligkeit und Lautstärke

Sie können die Helligkeit des Bildschirms und die Lautstärke der Quittungstöne ihren Bedürfnissen anpassen.

5.8.1. Helligkeit

Wählen Sie **[BILDSCHIRM]** im Hauptmenü und streichen mit dem Finger über den Kreis des Knopfes. Linksherum verringert die Helligkeit, rechtsherum vergrößert sie.

Abbildung 26: Einstellen der Bildschirmhelligkeit

Der maximale Wert ist 255.

Tappen Sie auf **[SPEICHERN]** um die Einstellung zu speichern. Tappen Sie auf "Pfeil nach Links" um diesen Bildschirm ohne Änderungen zu verlassen.

5.8.2. Lautstärke

Wählen Sie **[VOLUME]** im Hauptmenü, um Quittungstöne ein- und auszuschalten oder deren Lautstärke einzustellen.

Abbildung 27: Lautstärke einstellen

Das Terminal gibt zu folgenden Anlässen akustische Rückmeldungen:

- NFC Token gelesen und erkannt
- NFC Token gelesen und nicht erkannt
- Batterie fast leer
- Batterie vollständig geladen

Wenn Sie keine akustischen Rückmeldungen vom Terminal bekommen wollen, schalten Sie den Ton aus: **<TON EINSCHALTEN>** deaktivieren.

Um die Lautstärke einzustellen, verfahren Sie wie bei der Einstellung der Helligkeit. Ein Wert *"0"* an dieser Stelle bewirkt das gleiche wie ein Ausschalten des Tons über **<TON EINSCHALTEN>** Der maximale Wert ist *"7"*

Tappen Sie auf **[SPEICHERN]** um die Einstellung zu speichern. Tappen Sie auf “Pfeil nach Links”, um diesen Bildschirm ohne Änderungen zu verlassen.

5.9. Einstellungen

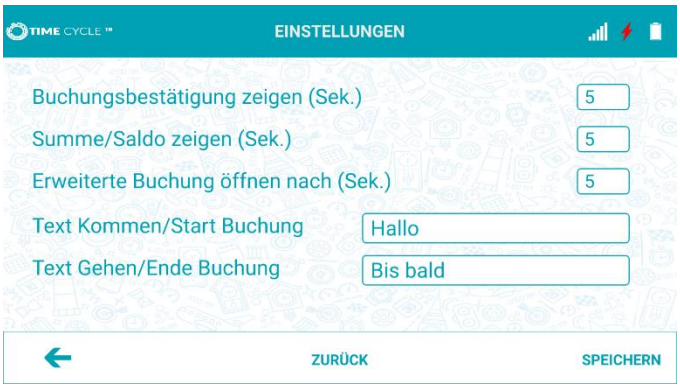
Wählen Sie **[EINSTELLUNGEN]** im Hauptmenü, um verschiedene Grundeinstellungen für den Betrieb des Terminals und den Ablauf von Buchungen vorzunehmen.

Diese Ansicht besteht aus zwei Seiten, zwischen denen Sie mit **[WEITER]** und **[ZURÜCK]** am unteren Bildschirmrand hin- und herschalten können.

Die Optionen sind:

- Kommen/Gehen auswählen – Hier können Sie einstellen, ob das Terminal Icons zur Festlegung des Buchungstyps anzeigen soll (siehe Kapitel *„6.4 - „Schnell”-Buchung mit Voreinstellung“*).
- Projekte nur über Eingabe selektieren – Wenn aktiviert, wird keine Projektauswahlliste bei der „erweiterten“ Buchung angezeigt, sondern nur eine Möglichkeit zur Eingabe einer Projektnummer gegeben (siehe Kapitel *„6.5 - Erweiterte Buchung“*).
- Neue Projekte erlauben – Ermöglicht die Eingabe von Projektnummern, die dem Gerät bislang nicht bekannt sind und kann so zur Neuanlage von Projekten dienen (siehe Kapitel *„6.5 - Erweiterte Buchung“*).
- Aktivität nur über Eingabe selektieren – wie bei Projekten, siehe oben.
- Neue Aktivitäten erlauben - wie bei Projekten, siehe oben.
- Summe/Saldo-Abfrage erlauben – Hier können Sie die Anzeige von Stundenkontostand und Urlaubskonto aktivieren bzw. deaktivieren (siehe Kapitel *„6.7 - Summe/Saldo Abfrage“*)

Nach Tappen auf **[WEITER]** gelangen Sie zur zweiten Seite:



Hier sind die Optionen:

- Buchungsbestätigung zeigen – Zeit in Sekunden, für die eine Buchungsbestätigung angezeigt wird.
- Summe/Saldo zeigen – Zeit in Sekunden, für die Informationen zum Stunden/Urlaubskonto angezeigt werden.
- Erweiterte Buchung öffnen nach – Zeit in Sekunden, die verstreichen muss, bevor eine erweiterte Buchung angeboten wird.
- Text Kommen/Start Buchung – Begrüßungstext in der Buchungsbestätigung
- Text Gehen/Ende Buchung – Verabschiedungstext in der Buchungsbestätigung

Tappen Sie auf **[SPEICHERN]** um die Einstellung zu speichern. Tappen Sie auf “Pfeil nach Links” um diesen Bildschirm ohne Änderungen zu verlassen.

5.10. ECO-Modus und Stromverbrauch

Um Kosten und Energieverbrauch niedrig zu halten, verfügt das **TIME**CYCLE™ Terminal über eine zeitgesteuerte Ein- und Ausschaltfunktion - den sogenannten „ECO-Modus“. Im ausgeschalteten Zustand ist das Display abgeschaltet und alle Funktionen werden deaktiviert, in dieser Zeit können keine Buchungen erstellt oder Einstellungen vorgenommen werden.

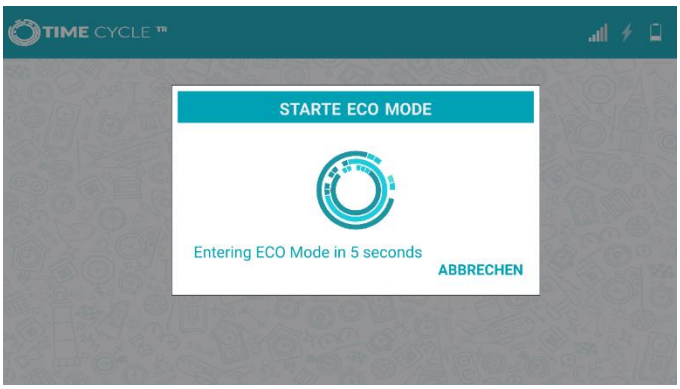


Abbildung 28: Start des ECO-Modus mit Möglichkeit zur Unterbrechung

Vor Start des ECO-Modus wird ein Popup-Fenster angezeigt, das Sie über dessen Beginn informiert (*Abbildung 28*). Wenn Sie das Abschalten des Gerätes unterbinden möchten, berühren

Sie innerhalb von fünf Sekunden die Schaltfläche **[ABBRECHEN]** innerhalb dieses Fensters. Das Terminal wird dann bis zum nächsten eingestellten ECO-Modus in Betrieb bleiben.

Um den ECO-Modus zu konfigurieren, tappen Sie auf **[ECO-MODE]** im Hauptmenü.

5.10.1. Täglicher ECO-Modus

Beim "Täglichen ECO Modus" stellen Sie ein, zu welchen Zeiten das Terminal an Wochentagen bei aktiviertem Modus **<TÄGLICHER ECO MODE>** an- und abschaltet.

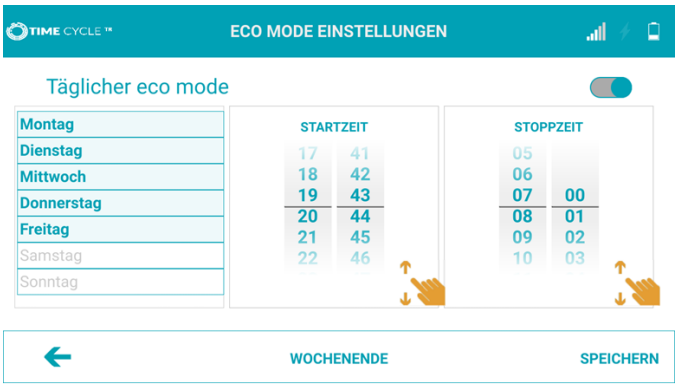


Abbildung 29; Täglicher ECO-Modus

1. Wählen Sie links die Tage aus, für die Sie Einstellungen vornehmen möchten. Die ausgewählten Tage werden türkis dargestellt, nicht ausgewählte Tage werden grau dargestellt.
2. Stellen Sie die Zeit ein, zu der das Terminal den ECO Modus aktivieren und sich abschalten soll (Startzeit).
3. Stellen Sie die Zeit ein, zu der das Terminal den ECO Modus beenden und sich wieder einschalten soll (Stoppzeit).

Tappen Sie auf **[SPEICHERN]** um die Einstellungen zu speichern.

> Die maximale Dauer, in der das Terminal im ECO Modus nicht aktiv ist, beträgt 14 Stunden. Wenn Sie versuchen, eine längere Zeitspanne zu konfigurieren, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

5.10.2. Wochenend ECO-Modus

Tappen Sie auf **[WOCHENENDE]** in den Einstellungen für den täglichen ECO-Modus, um den ECO-Modus für einen mehrere Tage umfassenden Zeitraum zu konfigurieren. Ein typischer Anwendungsfall wäre z.B. ein über das Wochenende geschlossener Betrieb. Die Startzeit wäre dafür z.B. auf Freitag, 19:00 und die Stoppzeit auf z.B. Montag 7:00 einzustellen.

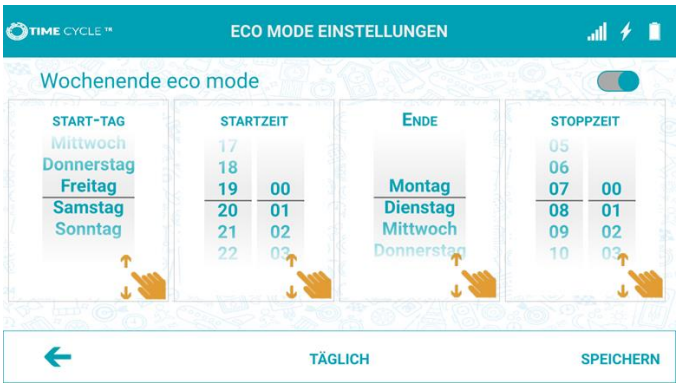


Abbildung 30: Wochenend ECO-Modus

1. Schalten Sie den Wochenend-ECO-Modus ein
2. Stellen Sie den Tag und die Uhrzeit ein, zu der der Wochenend-ECO-Modus starten und das Gerät abschalten soll (Startzeit).
3. Stellen Sie den Tag und die Uhrzeit ein, zu der das Terminal sich wieder einschaltet (Stoppzeit).

> ! Die maximale Dauer, in der das Terminal während des Wochenend-ECO-Modus nicht aktiv ist, beträgt 72 Stunden. Wenn Sie versuchen, eine längere Zeitspanne zu konfigurieren, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

5.10.3. Manuelles Unterbrechen des ECO-Modus

Wenn der ECO-Modus beendet werden soll, drücken Sie einfach den Einschalt/Reset-Taster mithilfe des mitgelieferten Stifts wie in Kapitel *2.6 - Einschalter & Reset* beschrieben.
Ein kurzer Druck auf die Taste genügt, das Gerät wieder einzuschalten, es wird zur nächsten konfigurierten Zeit wieder in den ECO-Modus wechseln.

Ersatzweise kann auch das Netzteil kurz aus der Steckdose entfernt und wieder eingesteckt werden.

5.10.4. Anmerkungen zum ECO-Modus

Die Einstellungen für den ECO-Modus können sich mit automatischen oder sich wiederholden Funktionalitäten des Terminals überschneiden, zum Beispiel könnte das automatische Backup (*5.11.3 - Automatisches Backup*) in den Zeitraum eines ECO-Modus fallen oder der Wochenend- und der tägliche ECO-Modus überschneiden einander.

In solchen Fällen gelten folgende Prioritäten:

- Wenn das Terminal im täglichen ECO-Modus ist, wird der Wochenend ECO-Modus ignoriert.
- Wenn das Terminal im Wochenend-ECO-Modus ist, wird der tägliche ECO-Modus ignoriert.
- Wenn eine automatische Backup-Email zur gleichen Zeit gesendet werden soll, zu der das Gerät abschalten würde, wird erst die Email versendet und das Gerät schaltet danach ab. Das Ende des ECO-Modus wird dadurch nicht beeinflusst.
- Wenn eine automatische Backup-Email gesendet werden soll, während das Gerät im ECO-Modus ist, wird sie nach dessen Beendigung versendet werden. Manuelles Unterbrechen des ECO-Modus (*siehe 5.10.3* - Manuelles Unterbrechen des ECO-Modus) ändert das nicht. Die automatische Email wird nach dem geplanten Ende des ECO-Modus versendet werden!

5.11. Einstellungen für die Datensicherung

Das **TIME**CYCLE™ Terminal kann Kopien seines internen Backups automatisch oder manuell ausgelöst versenden. Die Kopien werden an die Email-Adresse versandt, die bei den Administrator-Daten hinterlegt ist (siehe Kapitel *"5.3 - Administrator-Einstellungen und Anmeldung"*).

Tappen Sie auf [**BACKUP**] im Hauptmenü, um die Einstellungen dafür zu bearbeiten.

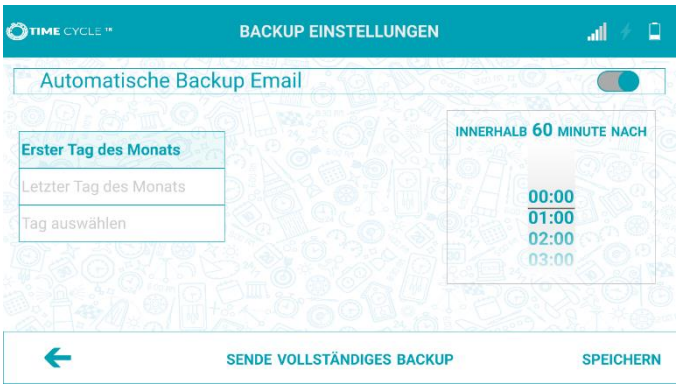


Abbildung 31: Einstellungen für die Sicherung

5.11.1. Backup-Format

Die Sicherung wird als Anhang an eine Email versendet und hat das CSV-Format, das direkt in CHIPDRIVE™ Time Recording importiert werden kann.

5.11.2. Vollständiges Backup

In der Ansicht mit den Sicherungseinstellungen finden Sie einen Button [**SENDE VOLLSTÄNDIGES BACKUP**], wenn bei den Administrator-Einstellungen eine Email-Adresse hinterlegt wurde.

(siehe Kapitel *"5.3 - Administrator-Einstellungen und Anmeldung"*). Ist keine Email-Adresse hinterlegt, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Bei Betätigen dieses Buttons wird immer ein vollständiges Backup versendet, unabhängig davon, ob darin enthaltene Daten bereits mit einem früheren Backup verschickt wurden.

5.11.3. Automatisches Backup

Das automatische Backup versendet alle Daten, die zuvor noch nicht mit einem automatischen Backup verschickt wurden, es handelt sich um ein sogenanntes inkrementelles Backup.

1. Tappen Sie auf <**AUTOMATISCHE BACKUP EMAIL**> um das automatische Backup zu aktivieren.
2. Wählen Sie den Tag, an dem das Backup versendet werden soll. Zur Auswahl stehen der erste und der letzte Tag eines Monats sowie ein explizit festgelegter Tag des Monats.
3. Wählen Sie die Zeit, zu der das Backup verschickt werden soll. Die Daten werden im Laufe der eingestellten Stunde versendet. Wenn Sie die Daten also um spätestens 8:00 benötigen, sollten Sie 7:00 einstellen.

Tappen Sie auf **[SPEICHERN]** um die Einstellungen zu speichern.

5.12. Software-Updates

Über Software-Updates werden Sie automatisch per Email informiert, wenn die Option **<SCHICKE UPDATE INFORMATIONEN PER EMAIL>** in den Einstellungen aktiviert ist (siehe Kapitel *"5.3 - Administrator-Einstellungen* und Anmeldung"). Um manuell auf Updates zu prüfen, tappen Sie auf **[UPDATE]** im Hauptmenü und anschließend **[UPDATE SUCHEN]** am unteren Bildschirmrand. Das TIMECYCLE TR-Terminal kontaktiert dann den Update-Server und gibt ihnen bei Verfügbarkeit einer neueren Version die Möglichkeit, ein Update durchzuführen. Sie können den Vorgang an dieser Stelle aber auch abbrechen.

> Ein Update der Terminal-Software kann mehrere Minuten dauern und startet das Terminal neu. Führen Sie ein Update nur durch, wenn das Terminal mit Strom versorgt wird und die WLAN-Verbindung ausreichend gut und stabil ist.
>
> Im Anschluss starten Sie bitte das Gerät erneut, drücken Sie hierfür einige sec. die Powertaste und wählen Sie dann **Restart** aus.

Prüfen Sie nach einem Update auf https://timecyle.de, ob eine neue Version von TIMECYCLE–sync verfügbar ist und aktualisieren diese gegebenenfalls auch.

5.13. Spracheinstellungen

Das TIMECYCLE[TR]-Terminal kann in drei Sprachen verwendet werden:

- Englisch
- Deutsch
- Holländisch

Tappen Sie auf **[LANGUAGE], [SPRACHE], [TALEN]** im Hauptmenü, um die Spracheinstellung zu ändern.

Wählen Sie die Sprache, die das Gerät verwenden soll und tappen auf **[SAVE], [SPEICHERN], [OPSLAAN]** um die Spracheinstellung zu ändern. Das Terminal verlässt das Hauptmenü dadurch. Um weitere Einstellungen vorzunehmen, melden Sie sich bitte wieder am Gerät an.

5.14. Systeminformation

Alle Informationen über den augenblicklichen Zustand des Gerätes erhalten Sie unter **[SYSTEM INFO],** eine umfassende Liste mit allen Parametern wird angezeigt. Streichen Sie am rechten Rand nach unten und oben, um die Liste zu scrollen.

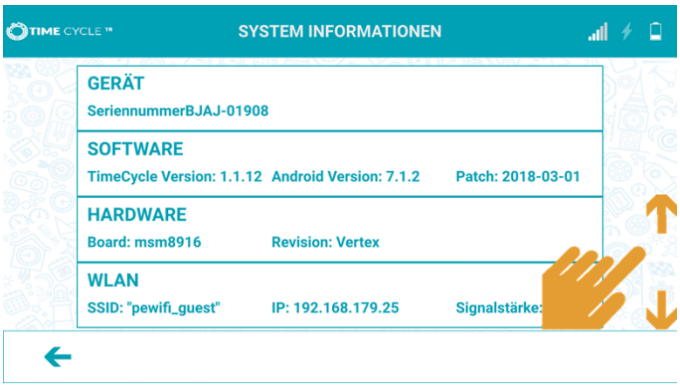


Abbildung 32: Systeminformationen

5.14.1. Softwareinformationen

Hier finden Sie die auf ihrem Terminal installierte TIMECYCLE[TR]-Software-Version. Zusätzlich werden die Android-Version und das Patch-Datum hier angegeben.

5.14.2. Hardwareinformationen

Hier finden Sie Informationen zur Hardware-Plattform.

5.14.3. WLAN Informationen

Hier finden Sie Informationen zum verbundenen WLAN-Netz.
Neben der SSID (Netzwerkname) wird die IP-Adresse des Gerätes und die Signalstärke angezeigt. Der Wert hierfür liegt zwischen 1 und 10

5.14.4. Batterie

Hier finden Sie Informationen zum Batterie-Zustand.

Stand	Ein Wert zwischen 1 und 100, 100 entspricht einer vollgeladenen Batterie.
Aufladen	Anzeige, ob das Gerät im Augenblick geladen wird.
Status	Der Zustand der Batterie, hier sollte „Good“ angezeigt werden.

5.14.5. Speicher

Hier finden Sie Informationen über die Größe des installierten Speichers und wie viel noch für Buchungen zur Verfügung steht.

5.14.6. Datenbank

Hier finden Sie Informationen zur Anzahl der gespeicherten Personen, Projekte und Buchungen.

6. Buchungsdaten erfassen

6.1. Verwendung der RFID-Token

Wenn ein Token in den Bereich der Antenne (*siehe Abbildung 1: timecycletr Terminal*) gehalten wird, wird dessen ID gelesen und es ertönt ein Quittungston.
Schlägt das Lesen der ID fehl, gibt das Terminal eine andere akustische Bestätigung aus.

6.2. Buchungserzeugung

Wenn ein Token erfolgreich gelesen werden konnte, wird der zugehörige Mitarbeiter identifiziert. Schlägt dies fehl, z.B. weil der Mitarbeiter dem Terminal noch nicht durch eine Synchronisierung mit Time Recording bekannt gemacht wurde, erscheint eine Meldung „Token unbekannt“.

Handelt es sich bei dem Token um das Administrator-Token, wird das Hauptmenü geöffnet, ohne das ein Passwort eingegeben werden muss.

Wenn das Token einem Mitarbeiter zugeordnet werden kann, gibt es zwei Möglichkeiten, eine Buchung zu erzeugen:

6.3. Die „Schnell“-Buchung

Eine “Schnell”-Buchung wird vom Terminal erfasst, wenn das Token innerhalb von vier Sekunden nach ertönen des Quittungstons wieder entfernt wird.

Es wird automatisch die nächste folgerichtige Buchung ausgeführt:

Vorherige Buchung	Aktuelle Buchung
“Kommen”	“Gehen”
“Gehen ”	“Kommen”
“Projekt-Wechsel”	“Gehen“

Eine Bestätigung für die Buchung wird angezeigt. Darin enthalten sind der Name des Mitarbeiters, die Buchungsart und die Buchungszeit (siehe *Abbildung 33: Buchungsbestätigung*).

Wenn es sich bei der Buchung um eine “Kommen”-Buchung handelt, wird zusätzlich noch die zuletzt verwendete Projekt- und Aktivitätsnummer (wenn verwendet) angezeigt.

Abbildung 33: Buchungsbestätigung

Diese Bestätigung wird fünf Sekunden (konfigurierbar) angezeigt. Danach kann die nächste Buchung erzeugt werden.

Abbildung 34: Buchungsbestätigung mit Projekt/Tätigkeit

Wenn Sie in diesem Dialog auf **[INFO]** tappen, werden die Summe der Arbeitsstunden/der Saldo sowie eine Urlaubsstatistik angezeigt. (*siehe Kapitel "6.7.1 - Summe/Saldo Abfrage "*)

6.4. „Schnell"-Buchung mit Voreinstellung

Wenn der Mitarbeiter die Möglichkeit hat, an mehrere Terminals zu buchen, so kann es sinnvoll sein, den Mitarbeiter selbst auswählen zu lassen, welche Art von Buchung (Kommen oder Gehen) er erstellen möchte, da der automatische Wechsel der Buchungsart nur bei Buchung an einem Terminal die richtigen Vorschläge macht.

Um dies einzustellen, gibt es in den Einstellungen die Option **<KOMMEN/GEHEN AUSWÄHLEN>.** Tappen Sie im Hauptmenü auf **[EINSTELLUNGEN]** und aktivieren Sie die Option, um dem Mitarbeiter die Möglichkeit zu geben, die Buchungsart zu wählen. **[SPEICHERN]** speichert die Einstellung. Zum Verlassen der Einstellungen tappen Sie auf **[PFEIL LINKS]**.

Abbildung 35: Einstellungen

Der Hauptbildschirm zeigt nun zwei zusätzliche Icons an, um die Buchungsart auszuwählen (siehe *Abbildung 36: Hauptbildschirm mit "Kommen"/"Gehen" Icons*).

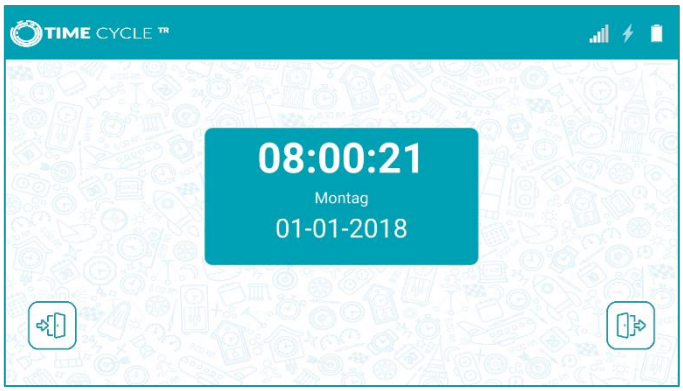


Abbildung 36: Hauptbildschirm mit "Kommen"/"Gehen" Icons

Der Mitarbeiter kann nun auswählen, ob mit der nächsten Buchung ein „Kommen" oder ein „Gehen" gestempelt wird.

Die Auswahl bleibt für fünf Sekunden aktiv. Wird in der Zeit nicht gestempelt, wirkt der automatische Modus wieder (*siehe 6.3 - Die „Schnell"-Buchung*).

6.5. Erweiterte Buchung

Die "erweiterte" Buchung stellt die umfänglichste Möglichkeit zur Erstellung einer Buchung dar:

- Auswahl der Buchungsart („Kommen"/ „Gehen")
- Auswahl des Projektes aus einer Liste/Eingabe einer Projektnummer
- Auswahl einer Tätigkeit aus einer Liste/Eingabe einer Tätigkeitsnummer

Eine "erweiterte" Buchung wird ermöglicht, indem das Token mindestens vier Sekunden (konfigurierbar) in den Antennenbereich gehalten wird. Ein Fortschrittsbalken zeigt an, bis wann eine "schnelle" Buchung erstellt werden würde.

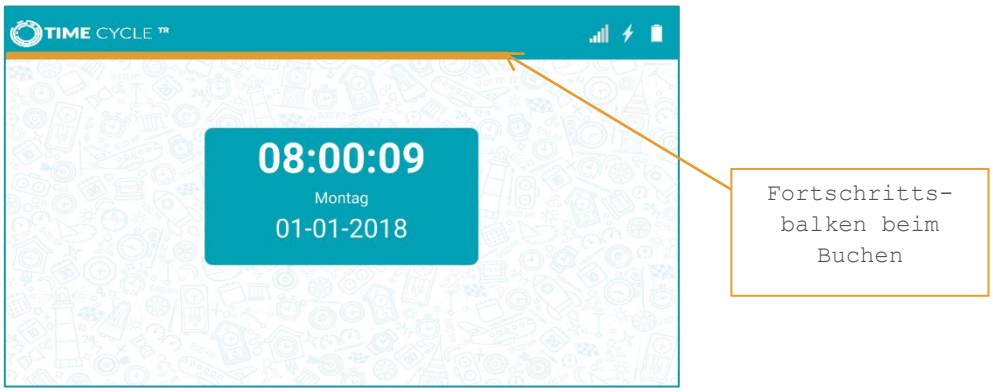


Abbildung 37: Fortschrittsbalken für "erweiterte" Buchung

Erreicht der Fortschrittsbalken das Ende des Bildschirms, wird eine "erweiterte" Buchung begonnen (siehe *Abbildung 37: Fortschrittsbalken für "erweiterte" Buchung*) und es wird die Ansicht für eine "erweiterte" Buchung angezeigt (*siehe Abbildung 38: Ansicht "Erweiterte" Buchung*) nachdem das Token entfernt wurde.

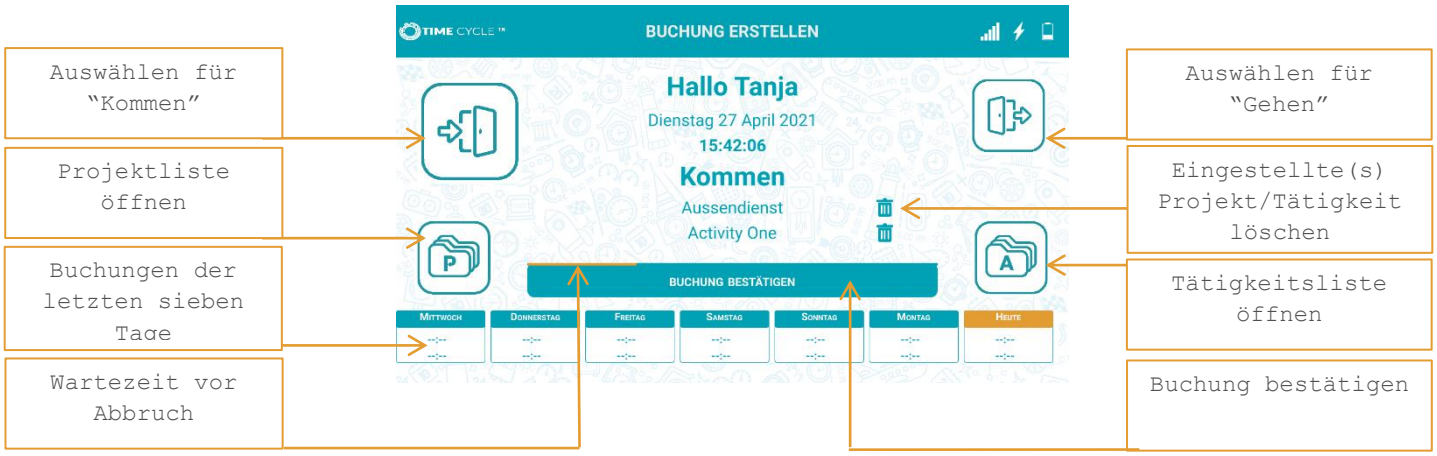


Abbildung 38: Ansicht "Erweiterte" Buchung

Folgende Icons gibt es im Bereich "erweiterte" Buchung:

	"Kommen" – Buchung: Das Icon wird größer dargestellt, wenn ausgewählt.
	"Gehen" – Buchung: Das Icon wird größer dargestellt, wenn ausgewählt.
	Anzeigen der Projekteliste. Wählen Sie das Projekt, für das diese Buchung erstellt wird, aus der Liste aus oder geben Sie seine Nummer ein. Es wird in der Bildschirmmitte angezeigt.
	Anzeigen der Tätigkeitsliste. Wählen Sie die Tätigkeit, für die diese Buchung erstellt wird, aus der Liste aus oder geben Sie ihre Nummer ein. Sie wird in der Bildschirmmitte angezeigt.
	Löschen des eingegebenen/ausgewählten Projekts, der Tätigkeit.

Auswahl/Eingabe eines Projektes/einer Tätigkeit erzeugt eine „Projektwechsel"-Buchung, wenn die letzte Buchung eine „Kommen"-Buchung war.

Tappen Sie auf **[BUCHUNG BESTÄTIGEN]** nachdem Sie alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen haben. Die Buchung wird intern gespeichert und automatisch an das Time Recording System übertragen. Eine Bestätigungsmeldung wird für fünf Sekunden angezeigt (siehe *Abbildung 33 und Abbildung* 34). Wie in Kapitel "*6.3 - Die „Schnell"-Buchung*" beschrieben, hat der Mitarbeiter jetzt noch die Möglichkeit, Informationen über seinen Saldo abzurufen.

Der Bildschirm für „erweiterte" Buchungen wird automatisch nach 15 Sekunden geschlossen, wenn Sie keine Eingaben vornehmen - eine Buchung wird dann nicht erstellt.

Im unteren Bildschirmbereich wird jeweils die erste und letzte Buchung der letzten sieben Tage, die an diesem Terminal durchgeführt wurden, dargestellt.

6.6. Projekt- und Tätigkeitsauswahl

Berühren der Projekt (P)- oder Tätigkeits (A)-Schaltfläche öffnet jeweils eine Auswahlliste links (Projekte, *Abbildung 39*) oder rechts (Tätigkeiten, *Abbildung 40*), aus denen der gewünschte Eintrag gewählt werden kann. Alternativ kann durch Tappen auf die erste Position einer Liste der Nummerncode für Projekt und/oder Tätigkeit direkt eingegeben werden (Abbildung 41).

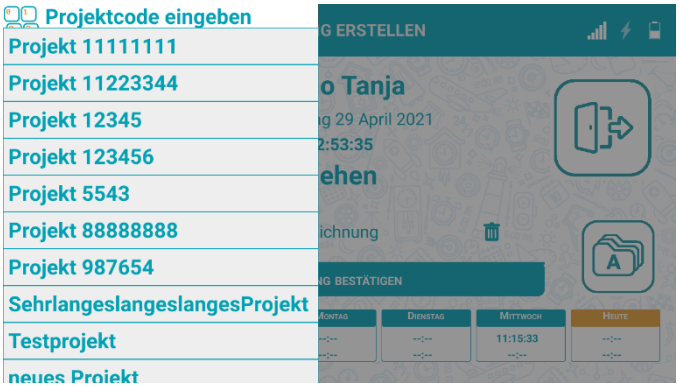


Abbildung 39: "Erweiterte" Buchung mit Projektauswahl

Abbildung 40: "Erweiterte" Buchung mit Tätigkeitsauswahl

Abbildung 41: Eingabe von Projekt- oder Tätigkeitscode

Wenn Sie mit einer großen Anzahl an Projekten/Tätigkeiten arbeiten, kann es sinnvoll sein, gleich die direkte Eingabemöglichkeit für einen Projektcode/Tätigkeitscode zu öffnen ohne vorher die Liste mit Projekten/Tätigkeiten anzuzeigen. Das kann in den **[EINSTELLUNGEN]** konfiguriert werden, siehe *Abbildung 35: Einstellungen*. Aktivieren Sie dort die Option **<PROJEKT NUR ÜBER EINGABE SELEKTIEREN>** und/oder **<AKTIVITÄT NUR ÜBER EINGABE SELEKTIEREN>**

Wenn die Option <**NEUE PROJEKTE ERLAUBEN**> und/oder <**NEUE AKTIVITÄTEN ERLAUBEN**> aktiviert ist, wird der eingegebene Code nicht mit der Liste bekannter Projekte/Tätigkeiten verglichen und auf diese Weise neu angelegt. Sind diese Optionen nicht aktiv, nimmt das Terminal nur Buchungen mit bekannten Projekten/ Tätigkeiten an und zeigt eine Fehlermeldung bei unbekannten Projekten/Tätigkeiten.

6.7. Summe/Saldo Abfrage

Das **TIME**CYCLE[TR]-Terminal ermöglicht es den Mitarbeitern ihren Saldo und Informationen über ihr Stundenkonto abzufragen.
Die Abfrage kann auf zwei Arten durchgeführt werden:

6.7.1. Summe/Saldo Abfrage ohne Buchungserstellung

Wenn ein Mitarbeiter Informationen über sein Stundenkonto abfragen möchte, ohne eine Buchung zu erstellen, muss nur der türkise Bereich mit Uhrzeit und Datum getappt werden (*siehe Abbildung 42*).

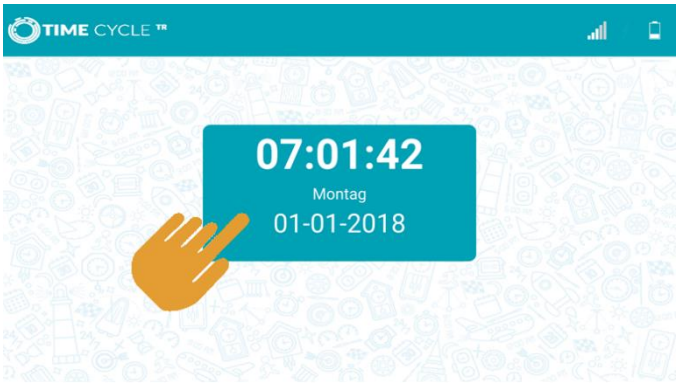


Abbildung 42: Summe/Saldo-Abfrage ohne Buchung

Der Bereich mit Uhrzeit und Datum wird durch eine Anzeige „Summe/Saldo-Abfrage“ ersetzt (*siehe Abbildung 43*). Innerhalb von fünf Sekunden muss nun das Token in den Antennenbereich gehalten werden, um die Abfrage zu starten. Geschieht das nicht, schaltet das Terminal wieder in den Normalmodus zum Erstellen von Buchungen.

Der Vorgang kann auch durch erneutes Tappen auf die Fläche in der Mitte abgebrochen werden.

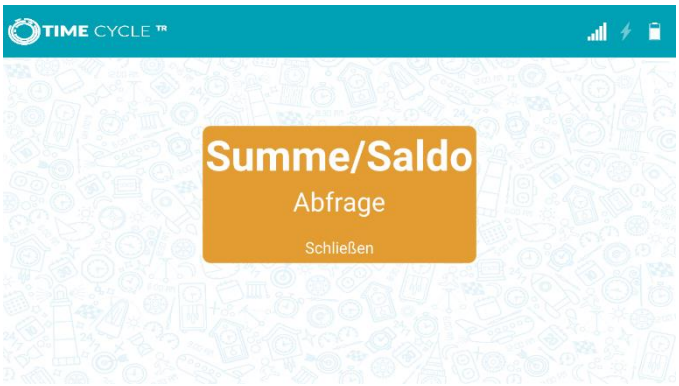


Abbildung 43: Hauptbildschirm nach Starten einer Saldenbfrage

Nach Erkennen des Tokens wird eine Saldenabfrage an den Server geschickt. Währenddessen wird eine Wartemeldung angezeigt. Nach Erhalt der Daten vom Server werden diese am Terminal angezeigt (*siehe Abbildung 44*).

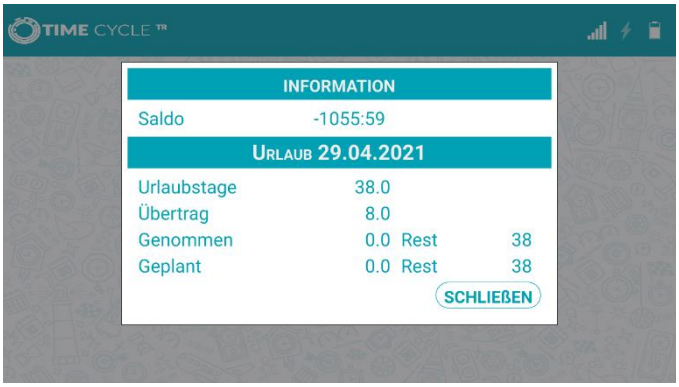


Abbildung 44: Saldeninformationen

Diese Anzeige schließt nach fünf Sekunden. Manuell können Sie sie durch Tappen auf **[SCHLIEßEN]** schließen.

6.7.2. Summe/Saldo Abfrage nach einer Buchung

In der Bestätigung für jede Buchung (Abbildung 33 und Abbildung 34) können Sie auf den Button **[INFO]** tappen, um eine Saldenabfrage zu starten.

6.7.3. Verhindern von Summe/Saldo Abfragen

Wenn die Mitarbeiter nicht die Möglichkeit haben sollen, ihre Salden selbst einzusehen, kann diese Funktion in den **[EINSTELLUNGEN]** (*siehe Abbildung 35*) deaktiviert werden. Buchungsbestätigungen enthalten dann keinen **[INFO]** Button und ein Tappen auf die Fläche mit Uhrzeit und Datum hat keine Wirkung.

7. Fehlerbehebung

7.1. Buchungen erscheinen nicht in Time Recording

Das **TIME**CYCLE[TR]-Terminal sendet Buchungen immer sofort zum PC-Stempeluhr-Server. Wenn das nicht gelingt, wird die Buchung zwischengespeichert und mit jeder weiteren Buchung ein erneuter Versuch unternommen. Ist der erfolgreich, werden alle zwischengespeicherten Buchungen ebenfalls übertragen.

Sie können Buchungen auch manuell synchronisieren. Tappen Sie dazu auf **[DATA SYNC]** im Hauptmenü (*siehe Kapitel „5.5 - **TIMECYCLETR** Terminal - Synchronisierungseinstellungen“*).

Sollten die Buchungen immer noch nicht übertragen werden, überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

- Ist das **TIME**CYCLE[TR]-Terminal mit ihrem WLAN verbunden? (siehe Kapitel *„5.2 - Verbinden mit dem WLAN”*)
- Ist der Time Recording PC/Server mit dem Netzwerk verbunden?
- Ist der PC-Stempeluhr-Server gestartet?
- Stimmt die **<TERMINAL ID>**, in **[DATA SYNC]** (siehe Kapitel *“5.5 - **TIMECYCLETR** Terminal - Synchronisierungseinstellungen”*), mit der “Terminal ID” in PC-Stempeluhr-Server überein?
- Stimmt die **<PORT NUMMER TIME RECORDING>** in **[DATA SYNC]** (siehe Kapitel *“5.5 - **TIMECYCLETR** Terminal - Synchronisierungseinstellungen”*), mit der in PC-Stempeluhr-Server eingestellten Portnummer überein?

Vergleichen Sie erneut ihre Einstellungen unter:

- Abbildung 12: PC-Stempeluhr-Server Port
- Abbildung 13: Konfigurieren eines Clients (Terminals) in PC-Stempeluhr-Server
- Abbildung 14: TIMECYCLE-sync Einstellungen
- Abbildung 15: Sync-Einstellungen des Terminals

7.2. Fehler während der Synchronisierung

Der **[SYNC TERMINAL]** Button in **[DATA SYNC]** baut eine Verbindung zu PC-Stempeluhr-Server und **TIME**CYCLE-*sync* auf. Abhängig von den Einstellungen werden:

- Uhrzeit und Datum mit dem Server abgeglichen
- Mitarbeiter-, Projekt- und Tätigkeitsdaten synchronisiert
- Zwischengespeicherte Buchungen, die bislang nicht übertragen werden konnten, übertagen

Sie werden über den Erfolg der jeweiligen Aktion informiert.

Da das Terminal mit zwei verschiedenen Programmen kommuniziert kann es sein, dass Sie nur Teilerfolge angezeigt bekommen (*siehe Abbildung 45 und Abbildung* 46*)*.

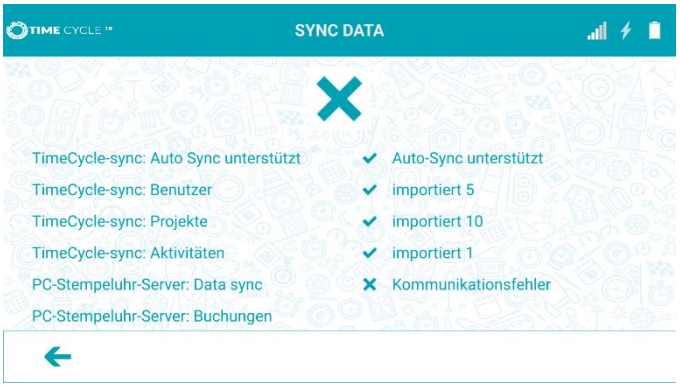


Abbildung 45: Fehler bei der Kommunikation mit PC-Stempeluhr-Server

Wenn Sie Fehler bei „PC-Stempeluhr-Server: Data sync" und /oder „PC-Stempeluhr-Server: Buchungen" angezeigt bekommen schauen Sie bitte in *Kapitel 7.1 - Buchungen erscheinen nicht in Time Recording* nach.".

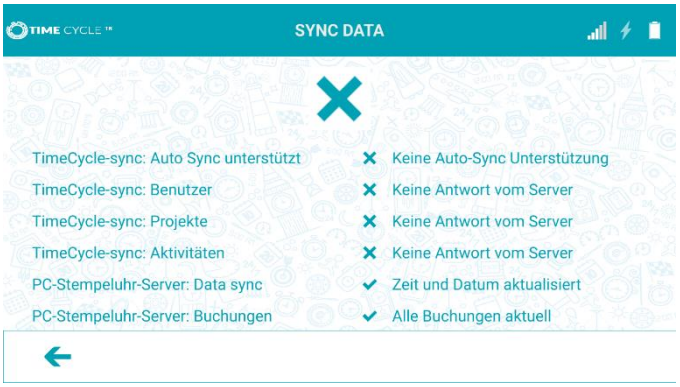


Abbildung 46: Fehler bei der Kommunikation mit TIMECYCLE-sync

Wenn Sie Fehler bei "TimeCycle-sync: Auto Sync unterstützt", "TimeCycle-sync: Benutzer", "TimeCycle-sync: Projekte" oder "TimeCycle-sync: Aktivitäten" angezeigt bekommen, prüfen Sie diese Punkte:

- Ist **TIME**CYCLE-*sync* auf dem Rechner mit PC-Stempeluhr-Server gestartet?
- Zeigt ihnen **TIME**CYCLE-*sync* an, dass das eingestellt Datenverzeichnis benötigte Dateien nicht enthält? Wenn ja, stellen Sie das Datenverzeichnis wie in Kapitel *"5.4.3 -* EINSTELLUNGEN FÜR **TIME**CYCLE-*SYNC "* beschrieben ein.
- Stimmt die **<PORT NUMMER TIMECYCLE-SYNC>** in **[DATA SYNC]** (siehe Kapitel "5.5 - timecycletr Terminal - Synchronisierungseinstellungen"), mit dem in **TIME**CYCLE-*sync* eingestellten Port überein (*siehe Kapitel "5.4.3 - EINSTELLUNGEN FÜR **TIMECYCLE-SYNC** "*)?
- Stimmt **<SERVER IP ODER DNS>** in **[DATA SYNC]** (siehe Kapitel "5.5 - timecycletr Terminal - Synchronisierungseinstellungen ") mit der in **TIME**CYCLE-*sync* eingetragen IP-Adresse überein?

7.3. Fehler während eines Software-Updates

Nach Download eines Updates (siehe Kapitel *„5.12 - Software-Updates“* kann es zu Fehlern kommen. Typischerweise beginnen die Fehlermeldungen mit “Error hash-1…” oder “Error hash-2…”.

Diese Meldungen bedeuten, dass das Update unvollständig oder fehlerhaft heruntergeladen wurde. Meistens liegt das daran, dass der Download zu lange dauerte und das Terminal den Vorgang abgebrochen hat.

Verbinden Sie ihr TIMECYCLE TR Terminal mit einem anderen WLAN mit größerer Bandbreite (siehe Kapitel *„5.2 - Verbinden mit dem WLAN“*). Gibt es diese Möglichkeit nicht, versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt, zu dem die Netzwerkauslastung geringer ist, erneut.

7.4. Das Touch-Display reagiert nicht auf Berührung.

Wenn das Display des Terminals nicht auf Berührung reagiert, stellen Sie bitte sicher, dass Sie das mitgelieferte Netzteil zur Versorgung verwenden.

Zur Prüfung trennen Sie das Terminal von der Stromversorgung und testen dann, ob eine Reaktion auf Berührung des Touch-Screens stattfindet.

Wenn das Display dann immer noch nicht reagiert, starten Sie bitte das Terminal neu, wie in Kapitel *„2.6 - Einschalter & Reset”* beschrieben. Warten Sie nach dem Neustart ca. zehn Sekunden, bevor Sie den Bildschirm berühren.

7.5. Das Display zeigt nur ein Batterie-Symbol

Wenn nur ein schwarzer Bildschirm mit einem großen Batterie-Symbol angezeigt wird, ist das Terminal nicht gestartet.

Schalten Sie das Gerät nach Kapitel *„2.6 - Einschalter & Reset”* ein und stellen zuvor sicher, dass es von dem mitgelieferten Netzteil mit Strom versorgt wird.

Lässt es sich nicht einschalten, ist die Batterie möglicherweise ganz entladen. Warten Sie ca. zehn Minten und wiederholen den Vorgang dann.

7.6. timecycle-sync zeigt “unknown” in Details

Wenn die Seriennummer in TIMECYCLE-*sync* unter “Details – Anzeigen” (Version 2.0 oder höher) als “UNKNOWN” angezeigt wird (*siehe* Abbildung 47), verwendet das Terminal ein alte Firmware-Version kleiner 1.2.0 und muss aktualisiert werden.

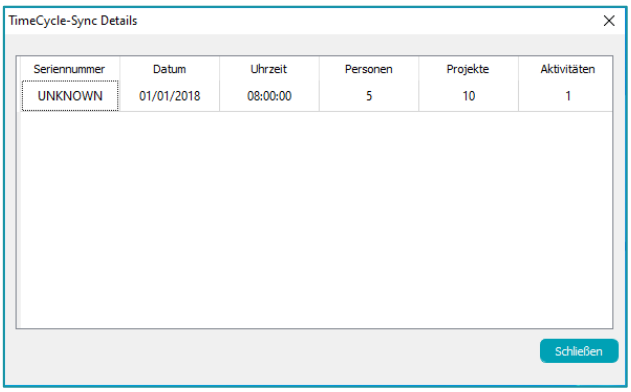


Abbildung 47: Seriennummer 'UNKNOWN' in TIMECYCLE-sync - Details

Lesen Sie bitte in Kapitel *„5.14.1 - Softwareinformationen“*, wie Sie die aktuell auf dem Terminal befindliche Softwareversion herausfinden.

Lesen Sie bitte in Kapitel *“5.12 - Software-Updates”,* wie Sie ein Software-Update des Terminals durchführen.

7.7. Suche nach WLAN-Netzwerken zeigt keine Ergebnisse

Sehr wahrscheinlich haben Sie den „Airplane mode“ ihres Terminals aktiviert.

Das deaktiviert den WLAN-Empfänger und verhindert eine Verbindung zu WLAN-Netzwerken.

Um den „Airplane mode“ auszuschalten, drücken Sie den mitgelierten Einschalt-Stift so lang in das Loch oben im Gerät, bis ein Menü erscheint, aus dem Sie dann „Airplane mode“ auswählen.

Sollte das Icon für den “Airplane mode” grau dargestellt werden und der Modus als “Off” angezeigt werden, kontaktieren Sie bitte den technischen Support.

Um das Menü zu schließen, berühren Sie den Bildschirm außerhalb des weiß dargestellten Menüs.